

Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung

Organ für Rad- und Motorfahrer und Automobilisten.



Offizielle Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes

und des

Kartelles deutscher und österreichischer Rad- und
Motorfahrer-Verbände im Königreich Sachsen.



Goldene Medaille
München 1899
Allgemeine deutsche
Sport-Ausstellung

Herausgeber:
Sächs. Radfahrer-Bund
(Eingetr. Verein)

Große goldene Medaille
Hamburg 1900
Internationale Ausstellung

Verlag:
Wilh. Vogt, Leipzig,
Promenaden Straße 21, II

Goldene Medaille
Leipzig 1904
Jubiläums-Ausstellung
der hyg. Gesellschaft

Nr. 1.

Leipzig, den 23. Oktober 1909.

XIX. Jahrgang.



In **2 Wochen**

erscheint unser

Fahrrad-Katalog für 1910

Dürkopp & Co., A.-G., Bielefeld.

Glänzende Siege auf WANDERER

an einem Tage:

Goldenes Rad von Sachsen Klasse Berufsfahrer: **ERSTER** auf **WANDERER**

420 Kilometer

Klasse Amateure: **ERSTER** auf **WANDERER**

Rund um Chemnitz 125 Kilometer **ERSTER** auf **WANDERER**

Wanderpreis-Rennen, Gera 55 Kilometer **ERSTER**
ZWEITER auf **WANDERER**

Semmering-Rennen, Oesterreich **Zweiter** auf **WANDERER 2 1/2 PS**

trotz stärkster Konkurrenz von sehr starken Spezial-Renn-Motorrädern.

Wanderer-Werke vorm. Winklhofer & Jaenicke A.-G., Schönau bei Chemnitz.



Göricke-Rad

schafft das größte Ereignis im Radsport:

Weltrekord 101 km 623 mtr. in einer Stunde.

Göricke

Hierzu schreibt Guignard:

Ich habe die große Freude gehabt, heute die 100 km zu überschreiten, indem ich die phänomenale Distanz von **101 km 623 mtr. in einer Stunde** durchfuhr. Unsere Maschine hat sich wunderbar widerstandsfähig gezeigt. Es handelt sich tatsächlich um keine Kleinigkeit, denn eine derartige Geschwindigkeit durchzuhalten, das konnte nur eine Maschine von allererster Qualität. Auf alle Fälle verdanke ich es Ihrer Maschine, daß der Rekord geschlagen werden konnte und Sie dürfen mit Recht den Ruhm für sich in Anspruch nehmen

Die „Rad-Welt“ schreibt:

„Das Maschinen- und Reifenmaterial wurde stark in Anspruch genommen und als ein Wunder ist es zu betrachten, daß die Fahrt trotz des rasenden Tempos ohne Zwischenfall verlief. Der Sieg stellt aber auch unserer Industrie ein ehrendes Zeugnis aus und wir freuen uns, daß der **Rekord auf einem deutschem Rade** und auf den Erzeugnissen einer deutschen Reifenfabrik geschlagen worden ist.“

Der Beweis ist erbracht, es gibt kein schnelleres Rad wie Göricke. Um eine solche Geschwindigkeit zu erzielen, kann man sich nur eines Fahrrades aus allerbesten Material bedienen. Göricke-Rad besitzt diese vorzüglichen Eigenschaften, darum fahren Sie nur

Göricke-Rad

die Marke des Ruhmes und der größten Erfolge.

Bielefelder Maschinen- u. Fahrrad-Werke Aug. Göricke, Bielefeld.

Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung.

Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

== Erscheint aller 14 Tage Sonnabends. ==

Alle redaktionellen Einsendungen sind an Herrn Otto Bedrich, Leipzig, Hohestraße 26 b, zu richten.

Nachdruck von Original-Artikeln, soweit nicht ausdrücklich verboten, nur mit genauer Quellenangabe „Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung“ gestattet. Für Rückgabe unverlangter Manuskripte keine Verbindlichkeit.

Schluß der Schriftleitung: Sonnabend vor d. Erscheinungstag.

Anzeigen-Bedingungen: die viergespaltete Petitzelle 30 Pfg. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Alle die Inserate betreffenden Einsendungen sind nur nach Leipzig, Königstraße 15, zu richten.

Schluß d. Anzeigen-Annahme: Dienstag vor d. Erscheinungstag.

Bezirks-Vertretertag

am 28. November 1909 in Leipzig, Zoologischer Garten.



Werbetätigkeit.

Wiederum steht der Bund vor der Prämierung einer stattlichen Anzahl von Bundeskameraden, deren unermüdlicher Fleiß gepaart mit Lust und Hingabe für den Sport und unsern Bund im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres eine Schaar neuer Anhänger dem Bunde zuführte. Die nachstehende Liste enthält Namen von hohem Klang in unsern Reihen, aber auch so manch anderer befindet sich darunter, der wenn auch leider nicht sichtbar ausgezeichnet werden kann, verdient besonders lobenswert hervorgehoben zu werden, ist es doch jedem Kameraden hoch anzurechnen, wenn er dem Bunde auch nur ein Mitglied zuführen kann.

Leider wird der Werbetätigkeit von einem großen Teil der Mitglieder noch recht wenig Aufmerksamkeit gewidmet, es sollte sich ein jeder echter Sachsenbündler zur Pflicht machen, unserm Bunde wenigstens ein Mitglied zuzuführen, es würde uns wirklich sehr viel nützen. Je größer wir werden, umso mehr gewinnen wir am Ansehen, umso größere Vorteile können den Mitgliedern geboten werden.

Daß die Einführung der Werbetätigkeit segensreich und fruchtbar für den Bund gewesen ist, unterliegt keinem Zweifel, denn mögen die Vorteile noch so groß sein, unaufgefordert kommen die allerwenigsten, nur die persönliche Propaganda hilft, gleich dem Kaufmann der mit seiner Kundschaft in persönlichen Verkehr tritt.

In richtiger Erkennung dieser Sachlage hat man deshalb s. Zt. der persönlichen Agitation mehr und mehr das Interesse geschenkt und heute da wir glänzend nach innen und außen dastehen, muß es gesagt werden, daß das mächtige Emporwachsen unseres Bundes zum größten Teil auf diese Tatsache zurückzuführen ist.

Wir wollen daher allen unsern treubewährten Mitarbeitern herzlichen Dank zollen für ihre entfaltete Tätigkeit, gleichzeitig aber den Wunsch damit

verbinden, daß auch im neuen Jahre die Werbetrömmel tüchtig für unsere gute Sache gerührt wird.

Halten wir einmal Umschau wo es fehlt, das Feld zu bestellen, es liegt viel, sehr viel noch brach und Arbeit gibt es massenhaft, um ein Samenkorn zu legen, das Früchte tragen soll. Nehmen wir das Bundeshandbuch zur Hand, es giebt den besten Aufschluß der Lücken, die auszufüllen unsere Aufgabe sein muß. Noch haben wir eine Anzahl von Bezirken, die bisher nicht als lebensfähig zu betrachten sind, deren Lebenskraft aber durch einen energischen Eingriff geweckt werden könnte. Dieses selbst zu tun, ist der Bundesverwaltungsstelle allerdings nicht möglich, wohl aber den umliegenden Bezirken und das zu erreichen, müßte und sollte deren vornehmste Aufgabe sein.

Unser heutiger Appell an alle Bezirke soll dem weiteren Ausbau unseres Bundes dienen und darum

— Auf zu neuer Werbung im Jahre 1910 —

Der Bundesvorstand ist sich schlüssig geworden, auch im neuen Geschäftsjahre die Werbetätigkeit der einzelnen Mitglieder besonders auszuzeichnen und hat hierfür eine Summe ausgeworfen, deren Genehmigung dem Bezirksvertretertag bei Beratung des Haushaltplanes obliegt. Es ist deshalb heute noch nicht möglich, über die Art und Höhe der Prämierung sprechen zu können, verraten soll es heute aber schon werden, daß von dem bisherigen Modus Abstand genommen wird und die ersten Preise etwas niedriger im Werte zu dotieren, um dadurch einer weiteren Anzahl von Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, für ihre Leistungen materiell belohnt zu werden; wir glauben damit einem Wunsche vieler Kameraden Rechnung zu tragen.

Erstmalig im letzten Geschäftsjahre ist die 6000 an Mitgliederzahl überschritten worden, die 7000 zu erreichen soll unsere neue Aufgabe sein.

Z 154/13487
(Z 13495)

Sächsischer Radfahrer-Bund (e. V.)

gegründet 1891.

Sitz: Leipzig, Geschäftsstelle: Leipzig, Hohestr. 48.

Die Leistungen des Bundes seinen Mitgliedern gegenüber sind die außerordentlich günstigsten und werden von keinem anderen Radfahrer-Verbande der Welt weder erreicht, noch übertroffen.

Als erster Radfahrer-Verband hat der S. R.-B. bereits im Jahre 1904 für seine Mitglieder die **Unfall- und Haftpflichtversicherung** ohne besondere Beitragsleistung eingeführt und kamen bisher weit über **22000 Mk.** zur Auszahlung.

Einzig dastehend und unerreicht sind ferner die vom S. R.-B. eingeführte:

- a., **Unterstützungskasse** für unverschuldet in Not und Bedrängnis geratene Mitglieder und sind aus dieser schon namhafte Beträge an Mitglieder zur Auszahlung gekommen.
- b., **Vereins-Versicherung** gegen Unfall- und Haftpflicht. — Den Segen dieser Einrichtung genießen sämtliche, dem Bunde angehörenden Vereine und ist diese Versicherung insofern hochwichtig, als sie die Vereine insbesondere Vereinsvorsitzenden von jeder Haftung bei festlichen Veranstaltungen etc. entbindet.

Außer diesen riesenhaften Vergünstigungen gewährleistet der S. R.-B. seinen Mitgliedern gegen 6 Mk. Jahressteuer und 3 Mk. Einschreibgebühr weitere wesentliche Vorteile und sollte es Pflicht eines jeden Radfahrers sein, sich dem heimatlichen

Sächsischen Radfahrer-Bunde

anzuschließen.

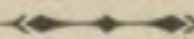
Was bietet der Sächsische Radfahrer-Bund außer obigem?

ohne besondere Beitragsleistung:

- 1., die **Bundesmitgliedskarte**, zugleich als **Grenzkarte** dienend, die zur zollfreien Überschreitung der Grenzen nach den meisten europäischen Ländern berechtigt
 - 2., das **Bundesabzeichen**
 - 3., das **Bundeshandbuch**
 - 4., das **Bundestourenbuch** mit Routenkarte
 - 5., die **Bundeswegkarte** (im 2. Jahre)
 - 6., die **Bundessatzungen u. Wettfahrbestimmungen**
 - 7., **Rechtsschutz** in Fällen allgemeinen sportlichen Interesses
 - 8., Unentgeltliche Haftpflichtversicherung } wie oben
 - 9., Unentgeltliche Unfallversicherung } angegeben
- (Jedes Mitglied kann sich bei Nachzahlung um das doppelte bzw. dreifache der einfachen Prämie nachversichern.)

- 10., **Auskunftserteilung** über Fahrten etc.
 - 11., **Auszeichnung** aller sportlichen Leistungen
 - 12., **Geselligen Anschluß** überall in den bestehenden Bezirken
 - 13., **Führung und Auskunftserteilung** in allen Orten durch die eingesetzten Ortsvertreter
 - 14., **Geregeltes Hotelwesen**
 - 15., **Schutz** auf den Landstraßen durch Aufstellung von Warnungstafeln
- ferner zu **Vorzugspreisen**:
- 16., **Straßenprofilkarten** von Mittelbach und sämtlicher übrigen Karten des In- und Auslandes
 - 17., **Kinder-, Militär- u. Ausstattungs-Versicherung**
 - 18., **Reisevergünstigungen** bei Dampfschiffahrtsgesellschaften etc.

Für Sachsens nationalgesinnte Radfahrerschaft bietet demnach der **Sächsische Radfahrer-Bund** einen Hort der Pflege des Radfahrersportes, dem jeder unbescholtene Radfahrer vom 17. und jede Radfahrerin vom 16. Lebensjahre als Mitglied beitreten kann.



Im 19. Geschäftsjahre.

Mit dem 1. Oktober cr. hat das 19. Geschäftsjahr des Bundes eingesetzt, glänzend liegt die Vergangenheit hinter uns, so rosig die Zukunft auch erscheint, wollen und dürfen wir uns aber nicht der Ruhe hingeben, denn Stillstand bedeutet Rückgang. Das vergangene Jahr es hat die gehegten Erwartungen in jeder Beziehung erfüllt, großes ist geleistet worden in sportlicher Beziehung, es sei hier nur die Rundfahrt durch Sachsen, die Dauerfahrt Zittau—Leipzig sowie die Bundesbahnrennen erwähnt, die Nennungen aufzuweisen hatten, wie sie seit Bestehen des Bundes noch niemals zu verzeichnen gewesen sind. Der Straßenrennsport, er hat Dimensionen angenommen, die sich niemals voraus ahnen ließen, nicht allein die Bundesrennen fanden starke Beteiligung, auch in den Bezirken, vom kleinsten bis zum größten pulsiert ein reges sportliches Leben, veranlaßt durch die erstmalig wieder vom Bunde den Bezirken zur Verfügung gestellten 3 Medaillen.

Weiter bedeutet die neueingeführte Vereinsversicherung eine Errungenschaft, mit welcher der

Bund allen anderen Verbänden voraus ist und wenn trotz der durch diese Neuerungen ganz erheblichen Spesen der Kassenabschluß als ein recht günstiger bezeichnet werden kann, so soll immerhin nicht verkannt werden, daß es noch viel schwerer Arbeit bedarf, um den Bund auf höchste Höhen zu bringen. — Der Anfang ist gemacht, nun weiter frisch voran.

Die Pläne für das neue Jahr, sie liegen im Bundesvorstand bereits vor und wird der im November tagende Bezirksvertretertag seine Zustimmung zu geben haben. Wie alljährlich, so wird auch dieses Jahr wieder die Aufstellung des Haushaltplanes von besonderer Wichtigkeit sein, aber auch zu der gegenwärtig sehr brennenden Frage des Amateurfahrerwesens soll Stellung genommen werden.

Nach alledem und ferner dem Umstande, daß bereits weit über 300 Neuanmeldungen vorliegen, der Bundesbeitrag von dem größten Teil der Mitglieder inzwischen erneuert wurde, ist mit aller Bestimmtheit zu erwarten, daß das 19. Geschäftsjahr weiter günstig reussieren wird.



Amtlicher Teil.

Telegramm-Adresse: „Lithiasis“.

Bundesverwaltungsstelle: **Max Bergmann**, 1. Vorsitzender, L.-Reudnitz, Lilienstraße 21, Telephon 2499; **Arthur Serbe**, 2. Vorsitzender, Leipzig, Windmühlenstraße 44; **O. Bedrich**, 1. Schriftführer, Leipzig, Hohestrasse 26b; **Wilhelm Vogt**, Zahlmeister, Leipzig, Promenadenstr. 21, Telephon 4477.

Zur gefl. Beachtung!

Die **Bundesgeschäftsstelle** Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48, Telephon 5684 ist geöffnet: von 8—12 Uhr und 2—7 Uhr Sonntags geschlossen. — Alle den Bund und Sport im allgemeinen betreffenden Sachen sind ausschließlich an die Geschäftsstelle zu richten.

Die **Bundeskassenstelle** Wilhelm Vogt, Leipzig, Promenadenstr. 21, II, Telephon 4477 ist geöffnet von 8—12 Uhr und 2—7 Uhr. — Sonntags geschlossen. — Außer den Kassenstunden werden keinerlei Abfertigungen vorgenommen.

Es sind an die Kassenstelle nur allein kassengeschäftliche Mitteilungen zu richten, andere Notizen wolle man den zuständigen Ressorts zugehen lassen. (Siehe Handbuch, Ausgabe 1909/10, Seite 7).

Zur Kenntn'snahme!

Wiederholt sind in letzter Zeit Wertsendungen (Einschreibebriefe, Postanweisungen, Abmeldungen Wohnungsveränderungen) an falsche Adressen gerichtet worden, wodurch die Auslieferung unnötige Mühen und Verzögerungen verursacht hat. Wir weisen abermals ausdrücklich darauf hin, daß zur Empfangnahme derartiger Postsendungen ausschließlich nur der Bundeszahlmeister W. Vogt, Leipzig, Promenadenstraße 21 Postvollmacht besitzt und sind sämtliche oben erwähnte Postsendungen an diesen zu richten.

Es wird weiter gebeten, jedesmal den Absender möglichst unter Angabe der **Mitgliedsnummer** genau zu bezeichnen.

Bekanntmachungen des Bundesvorstandes.

Nächste **Bundesvorstandssitzung**: Donnerstag, den 28. Oktober cr., abends 9 Uhr im „Kaisercafé“, Leipzig, Tröndlinring, vis-à-vis dem Centraltheater. Bundesbeisitzer von auswärts haben ihre beabsichtigte Teilnahme 3 Tage vorher bekanntzugeben.

Bezirks-Hauptversammlungen betr.

An die säumigen Bezirke ergeht hiermit nochmals die Aufforderung zur umgehenden Einberufung ihrer Jahres-Hauptversammlungen. Diejenigen Bezirke, die einen Bundesvertreter hierzu wünschen, haben dieses der Geschäftsstelle rechtzeitig mitzuteilen.

Amtliche Bestätigung

der neugewählten Bezirksvertreter wird in Nr. 3 der B.-Ztg. die unmittelbar vor dem Bezirksvertretertag erscheint, vorgenommen. Wir weisen ausdrücklich hin, daß nur neu bestätigte Bezirksvertreter Sitz und Stimme haben.

Als bundesangehöriger Verein wird bestätigt: R.-V. „Wettin“, Dresden.

Bezirksvertretertag 1909/10 betr.

Wie bereits in Nr. 26 vom 28. 9. 09 mitgeteilt findet der diesjährige

Bezirksvertretertag (erweiterte Bundesvorstandssitzung)

bestimmt am **Sonntag, den 28. November cr.** in **Leipzig, Zoologischer Garten, Pfaffendorferstr.** statt und ergeht hiermit an sämtliche Mitglieder des erweiterten Bundesvorstandes, sowie die Herren Bezirksvertreter das höfliche Ersuchen, an diesem Tage in Anbetracht der hochwichtigen Tagesordnung unbedingt zu erscheinen und an den ernstesten Beratungen teilzunehmen.

Laut Beschluß wird den bestätigten Bundesbeisitzern und Bezirksvertretern oder deren mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertretern die Eisenbahnfahrt III. Klasse vergütet.

Programm.

Sonnabend, den 27. November cr. von abends 6 Uhr an Empfang in den Räumen des Restaurants „Monopol“, Leipzig, Grimmaisestr. mit anschließenden Besuch verschiedener Etablissements. (Varieté etc.)

Sonntag, den 28. November cr., früh punkt 10 Uhr Beginn der Beratungen im „Pfausaale“ des Zoologischen Gartens, Leipzig, Pfaffendorferstr. (Straßenbahnlinien G und D von allen Bahnhöfen). Mittag 1 Uhr — Gemeinschaftliche Tafel a la Karte ohne Weinzwang — anschließend Weiterberatung.

Am Abend von 8 Uhr an voraussichtlich Kommers des Bezirkes Leipzig mit Damen im „Pfausaale“ des Zoologischen Gartens.

Tages-Ordnung zu den Verhandlungen:

(Siehe hierzu die Satzungen)

1. Bericht des I. Vorsitzenden über die Tätigkeit des Bundes im vergangenen Jahre (Referent: Herr Bergmann).
2. Bericht des Zahlmeisters über die Kassenbewegung und den Mitgliederbestand (Ref.: Herr Vogt).
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Bundeszahlmeisters (Ref.: die Herren Revisoren).
4. Bericht des Geschäftsstellenleiters über die Geschäfte und Kassenverhältnisse der Geschäftsstelle (Referent: Herr Weniger).
5. Bewilligung des Haushaltplanes für das neue Geschäftsjahr, unter gleichzeitiger Beratung der event. die Kassenverhältnisse betreffenden Anträge.
6. Bericht über die Versammlung der Sportkommission und Beschlußfassung. (Ref. Herr R. Weniger)
7. Erledigung eingegangener Anträge.
8. Berichterstattung der Herren Bezirksvertreter. (Die Berichte sind schriftlich an diesem Tage dem 2. Bundesvorsitzenden Arthur Serbe zu überreichen).
9. Verschiedenes.

Anträge müssen bis spätestens 1. November cr. an die Geschäftsstelle Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48 I schriftlich eingereicht werden, dieselben gelangen rechtzeitig zur Veröffentlichung in Nr. 3 v. 20. 11. cr.

Bezirke und Vereine, deren gestellte Anträge zum Bundestag in Döbeln zum Bezirksvertretertage zurückgestellt worden sind, werden um nochmalige Einreichung derselben hiermit aufgefordert, andernfalls dieselben als fallen gelassen zu gelten haben.

(Über Berechtigung zur Stellung von Anträgen siehe Satzungen und B.-Ztg. Nr. 26 vom 28./9. 09).

NB. Sämtlichen Bundesmitgliedern, die für 1910 erneuert haben, ist der Zutritt zu den Verhandlungen gestattet, stimm-, wahl- und redeberechtigt sind jedoch ausschließlich die Mitglieder des erweiterten Bundesvorstandes.

Prämierung der Werbetätigkeit im Geschäftsjahr 1908/09 betr.

Das letzte Jahr brachte dem Bunde wieder dank der gütigen Mitarbeit einer Reihe von Bundeskameraden eine stattliche Anzahl neuer Mitglieder und war es somit möglich, das erstrebte Ziel, die Mitgliederzahl von 6000 zu vollenden, zu erreichen.

Wiederum ist es dem Bunde möglich, einer Reihe treubewährter alter und neuer Kämpen, die für Werbetätigkeit ausgesetzten Preise zuteil werden zu lassen und geschieht dieses mit umsomehr Freude, als viele Namen in der Werbeliste sich befinden, denen wiederholt Auszeichnungen zuteil wurden. Wer jemals Gelegenheit gehabt hat, agitatorisch tätig zu sein, wird wissen, daß es trotz der großen gebotenen Vorteile immerhin recht schwer hält, neue Mitglieder zu werben und wenn man die gegenwärtig höchst ungünstige Konjunktur des Arbeitsmarktes in Betracht zieht, so sind die erzielten Resultate, wenngleich hinter den Vorjahren und der erlassenen Ausschreibung weit zurückstehend, sehr hoch anzuerkennen. Groß ist die Schaar der Mitarbeiter, klein im Verhältnis die zur Verfügung stehenden Preise, allen soll aber hiermit öffentlich nochmals der **herzlichste Dank** ausgedrückt werden.

Zu neuem Tun erging der Ruf, nun folget ihm, bringt neue Mannen herbei, wir brauchen weiterhin der Stärke, um als machtvoller Landesverband nach wie vor kräftig für das Wohl und Wehe unserer Mitglieder eintreten zu können.

Enkel mögen kraftvoll walten,
Schwer Errungenes zu erhalten!

Dieser sinnige Wahlspruch sei unsere Devise im neuen Geschäftsjahre.

Die vom Sächsischen Radfahrer-Bunde für

Werbetätigkeit im Jahre 1908/09

ausgesetzten Preise erhalten folgende Mitglieder:

Preis	- Name		Wohnort	Bezirk	Ange- meldet	Beitrag nicht eingelöst	Gesamt- summe zu werten	Wertobjekt
	Zu-	Vor-						
1.	Schön	Adolf	Werdau	Pleißental	31	1	30	1 Fahrrad
2.	Kirchweis	Paul	Brand	Brand	31	3	28	1 Nähmaschine
3.	Kietz	Bernhard	Auerbach	Auerbach	31	6	25	1 Waschmaschine
4.	Müller	Alfred	Borsdorf	Leipzig	20	1	19	1 Grammophon
5.	Förster	Wilh.	Wittgensdorf	Chemnitz	18	—	18	1 Ehrenbecher
6.	Tischendorf	Gustav	Leisnig	Leisnig	18	1	17	1 Lodenkragen
7.	Bertram	Emil	Leipzig	Leipzig	18	2	16	1 Ehrenbecher
8.	Unger	Paul	Großschönau	Zittau	16	1	15	1 Rucksack
9.	Grühle	Hermann	Kleinbauchlitz	Döbeln	14	—	14	1 Ehrenbecher
10.	Seifert	Fritz	Leipzig	Leipzig	17	4	13	1 do.
11.	Metzner	Paul	Mülsen-St.-Jacob	Mülsengrund	13	—	13	1 do.
12.	Jacob	Aug.	Rochlitz	Rochlitz	13	1	12	6 Profilkarten
13.	Bier	Albert	Leipzig	Leipzig	12	—	12	

Die mit gleicher Punktzahl aufgeführten Preisträger haben noch um die ausgeschriebenen Preise zu lösen.

Obgleich die vorgeschriebene Mindestzahl von Anmeldungen bei den ersten Preisen nicht erreicht wurde, gelangen letztere dennoch zur Verlosung.

Mit **Bundesehrenurkunden** werden nachstehende Bundesmitglieder bedacht:

- Name		Wohnort	Bezirk	Ange- meldet	Beitrag nicht eingelöst	Gesamt- summe zu werten
Zu-	Vor-					
Buchmeyer	G.	Zittau		12	1	11
Nitzschker	Max	Wermsdorf		11	—	11
Adler	Curt	Bergen		10	—	10
Botta	Bruno	Leipzig		10	—	10
Michael	Bodo	Oelsnitz		10	—	10
Müller	Paul	Nerchau		10	—	10
Städtner,	August	Oibersdorf		10	—	10
Hänel	Joh.	Radebeul		10	—	10

Die nachverzeichneten Mitglieder, die bis zu 5 Neuanmeldungen brachten, erhalten 1 **Bundesdiplom**, es steht denselben aber frei, an Stelle dessen eine Ehrennadel zu verlangen, jedoch sind diesbezügliche Wünsche bis spätestens 31. Oktober cr. der Kassenstelle Wilh. Vogt, Leipzig, Promenaden-Straße 21, bekannt zu geben. Nach dieser Zeit eingehende Wünsche finden keine Berücksichtigung mehr, da die Diplome alsdann ausgefertigt werden.

Arndt	A.	Dresden		10	1	9
Zobelt	Emil	"		11	2	9
Fritsch	Emil	Plauen i. V.		9	—	9
Naumann	E.	Wiederau		9	—	9
Raschke	Max	Döbeln		9	—	9
Schönbach	H.	Zittau		9	—	9
Dübner	O. B.	Forstendorf		9	1	8
Bachmann	Arno	Baalsdorf		9	1	8
Dietrich	Karl	Kattnitz		8	—	8
Heimboldt	Ed.	Lichtentanne		8	—	8
Otto	Ad.	Goselitz		8	—	8
Günther	Bruno	Eckartsberg		10	3	7
Melzer	Hermann	Großschönau		10	3	7
Böttger	Ernst	Mittweida		8	1	7
Lorenz	Reinh.	Dresden		8	1	7
Böttcher	Franz	Ellefeld		7	—	7
Geißler	Emil	Herwigsdorf		7	—	7
Kahle	Heinrich	Strahwalde		7	—	7
Kupfer	Robert	Frohburg		7	—	7
Lüttge	Alfred	Dresden		7	—	7
Petzer	Arthur	Gelenau		7	—	7
Weber	Paul	Dresden		7	—	7
Kötz	Oswald	Mahlis		7	—	7
Kirmse	Oswald	Großmiltitz		7	—	7
Säurig	Max	Dresden		8	2	6
Junghähnel	Rich.	Mülsen St. Jakob		7	1	6
Goldberg	W.	Kamenz		7	1	6
Jahn	Rud.	Markneukirchen		7	1	6
Döhler	Richard	Wolfspütz		6	—	6
Hönisch	Edwin	Regis		6	—	6
Schönfelder	Hermann	Adorf		6	—	6
Sickert	Rud.	Stollberg		6	—	6
Weinert	Oskar	Zehaitz		6	—	6
Fedrich	Bernh.	Dresden		6	—	6
Jakob	Bruno	"		6	—	6
Oehler	H.	"		6	—	6

Schubert	Richard	Leutersbach	6	—	6
Zocher	Emil	Stein b. Cossen	6	—	6
Claus	Paul	Leipzig	6	—	6
Tiemann	Adolf	Döbeln	6	—	6
Bundesstern	Badf.-V.	Großstädteln	6	—	6
Schwericke	Franz	Leipzig	6	—	6
Lorenz	Max	Dresden	5	—	5
Fleischer	Alwin	Kamenz	7	2	5
Malke	H.	Bitterfeld	6	1	5
Noll	Max	Oberohau	6	1	5
Pescheck	Paul	Großöhrsdorf	5	—	5
Vogel	W.	Dresden	6	1	5
Padberg	H.	"	6	1	5
Göhlert	Arno	Brand b. Freib	6	1	5
Berndt	H.	Stein b. Cossen	5	—	5
Böttger	Curt	Dresden	5	—	5
Winter	Curt	Döbeln	6	1	5
Schönfuß	Albin	Leipzig-Schl.	5	—	5
Eidam	Emil	Rolicka	5	—	5
Hartmann	A.	Dresden	5	—	5
Lässig	H.	Baderitz	5	—	5
Lavaetz	Georg	Bautzen	5	—	5
Ficker	W. E.	Stollberg	5	—	5

Lobende Erwähnungen für Werbetätigkeit gebührt ferner den Bundesmitgliedern Herren:

Köhler	Rud.	Rathendorf	6	2	4
Wolf	Alfred	Kirchberg	6	2	4
Schierz	Joh.	Dresden	5	1	4
Neef	Paul	Kirchberg i. Sa.	5	1	4
Vorpahl	Carl	Waldheim	5	1	4

Eine große Anzahl von Bundesmitgliedern brachten 3, 2 und 1 Anmeldung, deren Namhaftmachung leider nicht möglich ist, infolge Raummangels, auch diesen sei hierbei lobenswert gedacht.

Ferner sind von der Ges. häfts- und Kassenstelle des Bundes eine Anzahl Neuanmeldungen erfolgt, doch tritt hierbei der Wettbewerb nicht in Kraft.

Auch der Tätigkeit der Presse sei hiermit gedacht, durch welche ebenfalls ein Teil Mitglieder gewonnen wurde.

Die offizielle Preisverteilung findet am Sonntag, den 28. November cr., zum Bezirksvertretertag statt und werden die Preisträger gebeten, sich gefl. einfinden zu wollen.

Der Bundesvorstand des S. R.-B.

Arthur Serbe, 2. Vorsitzender.

Sportliches.

a) Bundestourenfahrwartamt.

Briefadresse: Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48.

Startverbot.

Wiederholt machen wir unsere Bundesmitglieder aufmerksam, daß die Teilnahme an allen Fernfahrten, soweit diese nicht vom Bunde selbst bzw. seinen Bezirken und Bundesvereinen ausgeschrieben werden, gemäß den getroffenen Bestimmungen strengstens untersagt ist.

In Wettbewerben dürfen Bundesmitglieder nur untereinander starten. Bei Fernfahrten, offen für alle Amateure, ist die Teilnahme ohne vorherige Genehmigung des Bundes keinesfalls gestattet.

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen ziehen den Ausschluß von Bundeswettbewerben nach sich, eventl. auch aus dem Bunde selbst.

Medaillen-Verleihung betr.

Das alleinige Recht zur Verleihung von Medaillen für sportliche Leistungen steht nur allein dem Bunde zu. Bezirke und Vereine, die Medaillen zur Verteilung bringen wollen, bedürfen hierzu der Genehmigung und sind diesbezügliche Anträge schriftlich an obengenannte Adresse einzureichen. Nichtbefolgung dieser Bestimmung zieht die Kassierung der Medaillen nach sich. — Um den Wert der Medaille für wirklich sportliche Leistungen zur vollen Anerkennung zu bringen, bitten wir unsere Mitglieder selbst auf Einhaltung dieser Bestimmungen zu achten und im Übertretungsfalle Meldung zu erstatten.

Achtung Wanderfahrer!

Die Preiswanderfahrten haben am 17. Oktober cr. für das Jahr 1909 ihren Abschluß erreicht und ist nunmehr von jedem Wanderfahrer eine genaue Zusammenstellung seiner Fahrten bis spätestens 31. Oktober cr. zwecks Prüfung an obige Adresse einzureichen. Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt alsdann in nächster Nummer.

Etwaige Unregelmäßigkeiten der Fahrer und sonstige Wahrnehmungen wolle man ebenfalls sofort melden, da spätere Meldungen unberücksichtigt bleiben.

Berichtigung.

In der über die Preiswanderfahrt nach Kirchberg veröffentlichten Teilnehmerliste sind durch Versehen der Druckerei die Mitglieder A. Göhlert, Brand 84,4 km, A. Grünler, Waltersdorf, 59,6 km, Alfred Ender, Leipzig 98,8 km, Br. Weber, Leipzig 98,8 km, A. Arndt, Dresden 129,2 km unter die Wanderfahrer nach Wolkenburg gesetzt worden, was hiermit berichtigt wird.

Preis-Wanderfahrt nach Oelsnitz i. V. am 19. September 1909:

Karl Meißner, Ob.-Planitz 47,9 km.

Preis-Wanderfahrt nach Leipzig am 3. Oktober 1909.

Max Schaller, Chrischwitz kann nicht anerkannt werden. Ernst Uhlemann, Heuersdorf 28,0 km, Alb. Quellmalz, Droßdorf, 26,0 km, Kurt Helbig, Chemnitz 40,0, wegen Raddefekt in Frohburg aufgegeben: Selma Arndt, Heidenau 37,2 km, wegen Raddefekt in Meißen aufgegeben.

Preis-Wanderfahrt nach Colditz.

A. Steinert, Leipzig 45,1 km, Agnes Schöne, Leutzsch 50,1 km, Willy Schöne, Leutzsch 50,1 km, L. Stricker, Dresden 74,2 km, Helene Stricker, Dresden 74,2 km, Heinrich Padberg, Dresden 74,2 km, Osk. Neupert, Leipzig 45,1 km, Osk. Staudte, Leipzig 45,1 km, Alfr. Staudte, Guldengossa 40,— km, Karl Meißner, Ob. Planitz 66,7 km, M. Krebs, Chemnitz 47,6 km.

Preis-Wanderfahrt nach Großenhain.

E. Kunz, Leipzig 67,9 km, Fr. Thurm, Leipzig 92,7 km, Arno Hessel, Leipzig 92,7 km, Max Helbig, Amtsheinersdorf 74,9 km, Max Hartmann, Neustadt i. S., 64,5 km, Dr. Junge, Dresden 32,4 km, Reinh. Lorenz, Dresden 32,4 km, Max Lorenz, Dresden 32,4 km, Arno Göhlert, Brand b. Freiberg 57,6 km, Klara Göhlert, Brand b. Freiberg 57,6 km.

Reisetour nach Budapest.

Max Sander, Leutzsch b. Leipzig 1018,3 km, in 9 Touren 1.—13. August.

Wettbewerb um die meistgefahrenen Kilometer des S. R.-B. 1909 betr.

Wir machen die Bundeskameraden darauf aufmerksam, daß der Wettbewerb um die meistgefahrenen Kilometer, soweit hierfür Bundesehrenzeichen zur Verteilung gelangen, mit dem 31. Oktober cr. abschließt. Sämtliche Fahrtenbestätigungsbücher, die zur Auszeichnung gelangen sollen, müssen bis spätestens den 5. November cr., beim Fahrwart Robert Weniger, Leipzig, Hohestraße 48 zur Prüfung mittelst eingeschriebenen Briefes eingegangen sein.

Diejenigen Bundeskameraden, welche bei diesem Wettbewerbe sowie bei Preiswanderfahrten einen Preis errungen haben können **auf Wunsch Ehrenzeichen, Ehrenbecher oder Ehrendiplome erhalten.** Es müssen diese Wünsche jedoch **spätestens 8 Tage nach erfolgter Bekanntgabe** der Ergebnisse in der B.-Ztg. schriftlich gestellt werden, andernfalls jeder Preisträger das Ehrenzeichen (Medaille) erhält.

Robert Weniger,

Fahrwart für Touren- und Wanderfahren.

Zeitungssache betr.

Unregelmäßigkeiten bei Zustellung der Bundeszeitung wolle man nur seinem zuständigen Postamte melden, von welchem aus Abhilfe geschaffen wird.

Umzüge sind ebenfalls dem betr. Postamte mitzuteilen, andernfalls für Überweisung der Zeitung vom Verlag aus 50 Pfg. Gebühr zu entrichten sind. Der Ordnung wegen ist auch dem Bundeszahlmeister W. Vogt, Leipzig, Promenadenstraße 21 Kenntnis zu geben.

Einbanddecken für den 18. Jahrgang 1908|09 können zum Preise von Mk. 1.50 von der Geschäftsstelle Rob. Weniger, Leipzig, Hohestraße 48 bezogen werden, die auch das Einbinden von Zeitungen übernimmt.

Der Verlag und Redaktion
der S. R.- u. M.-Ztg.

Kassengeschäftliches.

Die Bundeskassenstelle Wilh. Vogt befindet sich von jetzt an

Leipzig, Promenadenstraße 21^{II}, Telephon Nr. 4477

und ist nur Wochentags geöffnet vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—7 Uhr. Mittags von 12—2 u. Sonntags vollständig geschlossen, so daß keinerlei Abfertigungen außer den Geschäftsstunden erfolgen.

Fahrräder dürfen nicht mit in die Geschäftsräume gebracht werden, sondern können auf eigene Gefahr im Hofe eingestellt werden.

Zur weiteren Beachtung!

Das Postscheck-Konto des Bundes trägt die Nr. 5493 und sind sämtliche Einzahlungen nur mittels Zahlkarten zu leisten, nicht per Postanweisung, da in diesem Falle dem Bunde unnötige Kosten erwachsen. Zahlkarten sind an jedem Postschalter zu haben. Einzuzahlen sind auf alle Fälle Mk. 6.20, worin das Porto enthalten ist und das Mitglied 5 Pfg. Bestellgeld spart.

Der Bundes-Beitrag von Mk. 6.00 für Herren- und Mk. 3.00 für Damenmitglieder pro 1910 zuzüglich 20 Pfg. Überweisungsspesen ist mit dem 1. Oktober cr. fällig geworden und haben diejenigen Mitglieder, welche Zahlung desselben noch nicht leisteten, vorläufig keinen Anspruch an die Unfall- und Haftpflichtversicherung.

Am 1. November cr., als letzter Termin, wird mit der Einziehung des Beitrages per Nachnahme zuzüglich Spesen begonnen und sind sämtliche Mitglieder, die sich nicht rechtzeitig abgemeldet haben, zur Zahlung verpflichtet; gegen alle säumigen Zahler wird im Klagewege vorgegangen.

Infolge Jahreswechsel und den dadurch bedingten Kassenabschlüssen, Listenerneuerungen, Beitragszahlungen etc. ist die Kassenstelle derart beschäftigt, daß es ausgeschlossen ist, die neuen Mitgliedskarten sofort senden zu können, desgleichen Beantwortungen prompt vorzunehmen, man wolle etwas Nachsicht haben und unnötige Korrespondenzen unterlassen.

Bei allen Zahlungen und Korrespondenzen ist stets die genaue Mitgliedsnummer anzugeben.

Kassenstelle des S. R.-B.
Wilhelm Vogt, Zahlmeister.

Neuanmeldungen für 1909/1910.

365 Neuaufnahmen von 16901 bis 17252 vom 1. Okt. 1909 bis 18. Okt. 1909.
(16 unter alter No.)

Bezirk Altenburg.

17006 Hugo Scheibe, Fahrradhl., Löhma a. L.

Bezirk Auerbach.

- 19303 (Alte No.) Otto Richard Wolf, Falkenstein i. V., Ölsnitzerstr. 38
19640 (Alte No.) Otto Richard Lipfert, Markthelfer Falkenstein i. V., Feldstraße 27.
16949 Carl Herm. Luderer, Stickereiibesitzer, Ellefeld i. V., Schulstr. 17
17033 Fritz Schimpf Expedient, Falkenstein i. V., Gustav Adolfstr. 7
17068 August Meisel, Stickmaschinenbes., Hohengrün 4c
17069 Walther Gerberth, Lehrer, Rodewisch Auerbacherstr. 2
17070 Hugo Mothes, Sticker Ritzengrün
17147 Albert Otto Meinel, Fabrikarbeiter, Grün i. V., Polenstr. 34
17154 Hugo Nachengast, Rempesgrün, No. 37
17185 Otto Albin Vogel, Sticker, Hammerbrücke
17186 Otto Thoß, Maler, Rempesgrün, No. 113
17187 Fritz Seidel, Mühlgrün, Bergstraße 3
17188 Joh. Chr. Franz Wendler, Bauunternehmer, Ellefeld i. V., Weißmühlenweg 4c
17197 Albin Lenk, Zimmermann, Rodewisch i. V., Querstraße

Bezirk Bautzen.

- 16927 C. O. Enax, Schankwirt, Bischofswerda, Bautznerstraße 47
16928 Walter Maruschke, Mechaniker, Bautzen i. S., Goschwitzstr. 4
17085 Frau Marie Theresie Kozywazina, Hebamme, Ebdorf No. 9
17112 Max Socke, Maurer, Großwelka bei Bautzen
17173 Gustav Wolf, Prokurist, Köblitz-Oberlausitz
17174 Ernst Sodann, Telegrammbesteller, Bautzen, Fichtestraße 71
17175 E. Zettwitz, Schlosser, Bautzen, innere Lauenstraße 11
17199 Ernst Gottfried Holland, Tischler, Kleinwelka; No. 13
17241 Prokopius Fiala, Tapeziermstr., Bautzen, äuß. Lauenstraße 34
17248 Gustav Winkler Geschirrführer, Mischütz b. Zschaitz
17249 Paul Geißler, Handarbeiter, Lüttewitz b. Zschaitz

Bezirk Borna-Lausigk.

- 6996 (Alte No.) Max Riedel, Restaurateur, Borna
16901 Oskar Fischer, Wirtschaftsgehilfe, Blumroda, No. 7
16952 Edwin Keller, Schlosser, Ramsdorf b. Lucka
16953 Frau Anna Hönig, Ramsdorf bei Lucka
17077 Max Richter, Fleischer, Schleenhain No. 28.
17078 Fräulein Lina Richter, Schleenhain No. 28.
17124 Edwin Klinge, Gasthofsbesitzer, Greifenhain, Rödaerstraße
17125 Hugo Hönig, Eisenbahnarbeiter, Greifenhain
17133 Emil Günther, Handarbeiter, Heuersdorf
17193 Oskar Rohde, Ökonom, Schleenhain
17224 Emil Alfred Pönitz, Maurer, Kahnsdorf, No. 42
17225 Willy Arthur Faatz, Friseur, Kahnsdorf, No. 21

Bezirk Brand-Freiberg.

- 17051 Emil Fischer, Tischler, Nassau
17052 Hermann Fischer, Fabrikarbeiter, Nassau
17053 Hermann Wirth, Schieferdeckermstr.
17054 Paul Illgen, Bäckermstr.
17055 Robert Kaden, Schleifermeister
17056 Willy Zschommler, Fleischer
17057 Bernh. Richter, Stellmacher
17058 Willy Göhler, Wirtschaftsgehilfe
17059 Emil Göhler, Maurer
17060 Karl Philipp, Handelsfleischer
17061 Reinh. Kempe, Bahnangestellter
17062 Martin Rudolph, Fabrikarbeiter
17063 Karl Klötzer, Schieferdecker
17064 Bernh. Preußler, Fleischermeister
17065 Max Schneider, Bäcker
17066 August Böhme, Wirtschaftsgehilfe
17213 Oskar Hunger, Fabrikarbeiter, Lichtenberg, Kat. No. 175
17214 Paul Göhler, Zimmermann, Lichtenberg, Kat. No. 13 b
17215 Max Böhme, Gemeindeamt-Expedient, Lichtenberg, Kat. No. 10
17216 Heinrich Drechsler, Ölmüller, Lichtenberg, No. 6
17217 Max Kaden, Bäckermeister, Lichtenberg
17218 Willi Schröder, Geschäftsgehilfe, Lichtenberg, No. 183 g
17-19 Richard Baumann, Fabrikarbeiter, Zug, No. 30
174-0 Max Krollmann, Restaurateur, Rosim, Freibergstraße
17221 Bruno Günzel, Zimmermann, Weigmannsdorf, No. 23
17222 Odo Holm Mönch, Anstaltslehrer, Anstalt Bräunsdorf b. Freiberg
17240 Friedrich Bernhard Thümer, Oberpfleger an der Landesanstalt Bräunsdorf, Bräunsdorf, No. 69

Bezirk Chemnitz.

- 7247 (Alte Nr.) Guido Gruner, Geschäftsführer, Stollberg i. E., Bahnhofstraße 1
16983 Robert Krauß, Glasermeister, Stollberg i. E. Schloppenstr.
16984 Alfred Lasch, Schlosser, Chemnitz Altendorf, Weststraße 119
16985 Max Schulze, Handschuhmacher, Röhrsdorf bei Chemnitz
17003 Robert Bernh. Walter Matthes, Handlungsgehilfe Chemnitz, Umlandstraße 18 II
17011 Emil Oskar Kunze, Restaurateur, Chemnitz, Hainstr. 36
17029 Eugen Feig, Bäcker, Stollberg i. Erzgeb., Markt 314
17072 Ernst Albin Irmischer, Steinposierer, Wittgensdorf 199 m
17088 Eugen Berger, Lagerist, Chemnitz, Mühlenstraße 41 I
17094 Rich. Albert Rühlemann, Chemnitz, Herreustraße 28 I
17120 Kurt Obenaus, Markthelfer, Chemnitz, Kasernenstraße 3
17148 Otto Berger, Bäcker, Chemnitz-Alt., Harthauerstraße 23
17236 Georg Mauersberger, Chemnitz, Reichstraße 35 ptr. r.

Bezirk Döbeln.

- 17050 Eduard Strüver, Nossen a. M., Lehramts-Kandidat
17073 Franz Lehmann, Handarbeiter Zschaitz
17074 Gustav Welte, Handarbeiter, Goselitz bei Zschaitz
17075 Otto Gabsch, Bahnarbeiter, Baderitz
17110 Franz Mechling, Dienstknecht, Schallhausen bei Döbeln
17144 Paul Gundler, Lackierer, Döbeln, Leipzigerstraße 11
17155 Oswin Wunderlich, Dienstknecht, Schallhausen
17156 Otto Schwarze, Dienstknecht, Mischütz

Bezirk Dresden.

- 7199 (Alte Nr.) Robert Martin, Kaufmann, Kl. Zschachwitz, Königstr. 7
10017 (Alte Nr.) Traugott Max Lapstich, Bauarbeiter, Dresden 30, Baudussiestraße 4 p
16920 Paul Edm. Grabner, Schuhmacher, Dresden, Berlinerstr. 20 I.
16921 Bernhard Menzel, Destillation von Kräuterbittern, Dresden, Umlandstr. 39.
16923 Otto Hoffmann, Produkthändler, Dresden-Altst. Krenkelstr. 36
16924 Franz Weider, Tapezierer, Dresden, Gr. Plauenschestraße 29 I
16937 Ernst Ponitz, Arbeiter, Dresden-Blasewitz, Schillerplatz 4
16943 Arthur Ernst Braune, Elektromonteur, Dresden, Reißewitzerstr. 16
17979 Adolf Mittag, Kassenbote und Kontrolleur, Dresden-Blasewitz, Südstraße 23
16981 Friedr. Kannegeßer, Konditor, Dresden, Kipsdorferstr. 108 p.
16992 Gustav Willi Kunath, Kaufmann, Dresden, Wartburgstr. 25
17013 Oskar Wetzel, Masseur und Krankenpfleger, Dresden, Lortzingstraße 33 I
17014 Emil Zimmermann, Postassistent, Großröhrsdorf, Bez. Dresden.
17031 Theodor Bruno Strohbach, Dekorationsmaler, Dresden-Blasewitz, Karrastr. Nr. 9
17037 Rudolf Müller, Steindrucker, Dresden-A., Pfotenhauerstr. 72
17038 Hermann Queisser, herrschaftlicher Kutscher, Dresden-Blasewitz, Tolkewitzerstr. 5
17039 Gustav Groh, Schneidermeister, Dresden-Blasewitz, Strießenerstraße 2
17040 Johanne Strohbach, Schneiderin, Dresden-A., Cirkusstr. 2
17041 Fri a Heinrich, Dresden-Blasewitz, Blasewitzerstr. 59
17042 Käthe Preiß, Friseurin, Dresden-A., Löscherstr. 6
17044 Carl Heydrich, Dresden, Weißeritzstr. 66 II
17049 Eriedr. August Wobst, Ofensetzer, Dresden-N., Osterbergstr. 7
17076 Hermann Löffler, Juwelier und Kunstgraveur, Dresden-A.
17079 Emil Beig-r, Magnetopat, Dresden-A.
17081 Richard Schäfer, Handelsmann, Zöllmen bei Kesselsdorf
17082 Ernst Lebelt, Zimmermann, Dresden-A., Pfotenhauerstr. 69
17092 Ernst Emil Beyer, Monteur, Dresden-A., Glückstraße 3 III
17114 Robert Schwertner, Baugewerke, Dresden-N. Moritzburgerstr. 53
17115 Emilje Helene Lehmann, Handlungsgehilfin, Dresden-Neustadt, Kamenzstraße 14
17116 Georg Reinhold, Dreher, Dresden, Terrassengasse 18
17117 Oskar Klux, Reisender, Dresden-P., Yoikstraße 8 p
17119 Paul Riedrich, Klempner, Dresden-A., Eisenstraße 72 IV
17134 Bruno Busch, Kontorbote, Dresden-N., Trachenergerstr. 54 III
17135 Alfred Müller, Uhrmachermeister, Dresden-A., Rosenstraße 40
17136 Curt Ehlich, Mechaniker, Dresden-Strießen, Spennerstr. 9 ptr.
17180 Paul Zistel, Steindrucker, Dresden-Neustadt, Luisestraße 64 II
17181 Terese verehl. Brießen, Blumengeschäft-Inhaberin, Dresden-A., Breitstraße 3 II
17182 Linna Anna Kohlberg, Blumenbinderin, Dresden, Scheffelstraße 9 III, Hof
17183 Minna Anna verw. Lehmann, Blumengeschäft-Inhaberin, Dresden-Radebeul, Bahnhofstraße 19
17184 Johann Schöniger, Dresden 5, Vorwerkstraße 18 II
17232 Max Kemter, Ratssekretär, Dresden-A., 16, Fiedlerplatz 6
17238 Max Börschel, Heizer, Dresden, Elisenstr. 16.

17239 Alfred Schubert, Transporteur, Dresden, Bischofsplatz 14

Bezirk Eppendorf.

16941 Osk. Emil Lindner, Holzarbeiter, Borstendorf b. Eppendorf No. 68
 17015 Oswald Schneider, Mühlenbauer, Heidersdorf i. Erzgeb.
 17227 P. Rothe, Schneider und Fahrradhandel, Kirchbach

Bezirk Glauchau.

16912 Gustav Barthel, Maurer und Hausbesitzer, Oberwiera, No. 84
 16943 Rob. Meyer, Wirtschaftsgeh. Oberlungwitz b. Glauchau, No. 601
 16944 Otto Rudloff, Kaufmann, Oberlungwitz b. Glauchau, No. 19 b
 16950 Walter Schuppeck, Handlungsgeh. Hermsdorf b. Glauchau, No. 5
 16951 Albert Hugo Meyer, Expedient, Oberlungwitz No. 601 b. Gl.
 16959 Erw. Poser, Maschinengeh., Oberschindmaas No. 56 a b. Glauchau
 16970 Carl Paul Vock, Kutscher, Neukirchen b. Glauchau, Gut No. 11
 17006 Richard Emil Barth, Bahnarbeiter, Oberschindmaas Nr. 58 d
 17048 Paul Riedel, Niederschindmaas, Maurer
 17149 Viktor Hugo Spengler, Kaufmann, Glauchau, nieder Muldenstr. 7
 17150 Frieda Spengler, Glauchau, niedere Muldenstraße 7
 17189 Fritz Reinhardt, Appreteur, Gesau, No. 40 F
 47190 Wily Alfred Gehrt, Kaufmann, Glauchau, Kaisergasse 14
 17191 Hermann Schwarzenberg, Appreteur, Gesau, No. B
 17192 Hermann Hoffmann, Friseur, Glauchau, Chemnitzerstraße 26

Bezirk Kamenz.

17067 Alwin Freudenberg, Steinarbeiter, Gelenau 17
 17151 Kurt Rammer, Blattsetzer, Ohorn b. Pulsnitz, No. 207 b
 17152 Martin Wappler, Fabrikarbeiter, Ohorn b. Pulsnitz, No. 190
 17153 Emil Prescher, Fabrikarbeiter, " " " 217 b
 17159 Paul Edwin Franke, Maschinenschlosser, Oberlichtenau
 17202 Gustav Hartmann, Maurer, Lückersdorf, No. 3
 17203 Oskar Mäge, Zimmerer " " 56
 17204 Friedrich Hentschel, Maurer, " " 41
 17205 Rud. Kaiser, Musiker, Kuckau
 17245 Walter Buder, Kaufmann, Kamenz, Schützenstr. 6 i. H. O. Niegel
 17246 Johannes Lippold, Bäcker, Kamenz, Klosterthor 10
 17247 Curt Ehemann, Brauer, Kamenz, Brauerei, Pulsnitzerstraße

Bezirk Leipzig.

5801 (Alte No.) Paul Damm, Fleischerstr., Leipzig, Prommenadenstr. 28
 16902 Friedr. Herm. Heyne, Obermarkthelfer, Leipzig, Gottschedstr. 11
 16903 Kurt Wobst, Buchhandlungslehrl., L.-Reudnitz, Täubchenweg 67
 16904 Gustav Schöpfel, Bildhauer, L.-Eutritzsch, Wilhelminenstr. 12
 16905 Arthur Zwanziger, Buchbinder, Leipzig, Härtelstraße 9
 16911 Arthur Redde, Dekorationsmaler, L.-Reudnitz, Crusiusstr. 9, IV
 16960 Karl Seiler, Kaufmann, L.-Reudnitz, Gutenbergstraße 11
 16967 Arthur Heine, Markthelfer, Leipzig, Zeitzerstraße 41
 16991 Otto Zocher, Leipzig-Reudnitz, Feldstr. 19 II
 17000 Paul Rehwagen, Steinmetz, Sommerfeld b. Leipzig
 17001 Otto Künne, Gärtner,
 17002 Hermann Kloppe, Kutscher, Paunsdorf, Wilhelmstr. 8 III
 17034 Paul Germanus, Leipzig-Gohlis, Gravelottenstr. 15. I.
 17036 Carl Curt Weißbach, Mechaniker, Leipzig-Gohlis, Wahrenerstr. 17
 17080 Otto Max Erich Knittel, Arbeitsbursche, Möckern b. Leipzig, Königin Carolastr. 11
 17086 Arthur Gröbe, Elektromonteur, Althen, No. 23 b
 17091 Alfred Weniger, Buchbinder, Leipzig, Hohestraße 48
 17111 Richard Baum, Töpfer, Fuchshain No. 26 d
 17158 Friedrich Wilhelm Lauber, Schneidermeister, Leipzig-Möckern, Kirchbergstraße 20
 17166 Alfons Beirich, Kaufmann, L.-Plagwitz, Friedrich-Auguststr. 29 II
 17171 Max Hammerschmidt, Schuhmachermeister Leipzig, Carlstr. 6
 17198 Otto Seifart, Bäckerei-Inhaber, L.-Gohlis, Möckernschestraße, 35
 17200 Louis Curt Pampel, Schneider, Möckern, Major Hillerstr. 1 III
 17211 Auguste Kuchenbecker, Ehefrau, L.-Connwitz, Waisenhausstr. 17
 17212 Emil Weinhold, i. Gesch. d. Vat. L.-Lindenau, Geraerstr. 15 I
 17226 Ernst Albin Brandt, Naturalist, L.-Lindenau, Leutscherstr. 10
 17231 Max Richter, Mechaniker, Leipzig, Turnerstraße 14 I
 17242 Gustav Buttner, Gastwirt, Westendhallen, Leipzig-Plagwitz, Zschocherschestraße 41

Bezirk Leisnig.

16908 Karl Otto Richter, Kutscher, Waldheim, Quergasse 7
 16909 Emil Hermann Scheibe, Fabrikarb., Waldheim, Niedermarkt 11
 17026 Robert Ruduit, Handelsmann, Seifersdorf b. Leisnig.
 17140 Otto Paul Pönitz, Gasthofsbesitzer, Brösen b. Leisnig
 17141 Max Arno Konrad, Korbmacher, Gorschmitz b. Leisnig, No. 36
 17142 Friedrich Robert Otto, Hausbesitzer, Brösen b. Leisnig, No. 13
 17143 Ernst Bruno Helm, Maurer, Tautendorf b. Leisnig, No. 11
 17252 Alfred Max Müller, Maschinenzwicker, Hartha (Stadt) Markt 31

Bezirk Löbau.

16968 Arthur Falz, Musterschneider, Ebersbach i. Sa., Ortsteil Schlechteberg No. 554 T

Bezirk Meissen.

4186 (Alte No.) Richard Rühle, Meißen i. S.

Bezirk Mügeln-Oschatz.

16958 Paul Gühne, Lonnwitz b. Oschatz, bei Gutsbesitzer Schwarze
 17030 Bruno Beier, Wirtschaftsgehilfe, Glossen b. Oschatz Nr. 6
 17089 Hugo Immisch, Handelsmann, Glossen
 17157 Paul Münch, Restaurateur, Lampersdorf
 17209 Paul Hennig, Gutsbesitzer, Glossen
 17210 Frau Martha Barthel, Schneiderin, Glossen
 17223 Karl Thiele, Zimmermann, Gröppendorf

Bezirk Mülsengrund.

16988 Hugo Baumgärtel, Müller, Stangendorf, bei Thurm
 16989 Reinhardt Seifert, Geschäftsführer, Thurm
 17095 Ernst Enke, Gastwirt, Mülsen St. Jakob
 17096 Guido Willi Wunderlich, Schlosser, Mülsen St. Jakob No. 34
 17097 Eugen Bruno Uhlig, Bergarbeiter, Mülsen St. Jakob No. 145
 17098 Walther Kurt Uhlig, Bergarbeiter, Mülsen St. Jakob No. 145
 17099 Rich. Ernst Zettel, staatl. Straßenarb., Mülsen St. Jakob No. 128
 17126 Otto Lesch, Thurm
 17127 Arno Birnstein, Thurm

17128 Paul Winter, Privatus, Mülsen St. Jakob

Bezirk Olberhan.

16948 Reinwald Reichelt, Bautechniker, Seiffen No. 109

Bezirk Plauen i. V.

14696 (Alte No.) Otto Harnisch, Schlossermeister, Plauen i. V., Mozartstraße 27.
 16947 Fritz Richter, Gesch. Gehilfe, Plauen i. V., Heubnerstraße 35
 16998 Hermann Steyer, Werkführer, Plauen, Blücherstr. 67
 17045 Heinr. Fr. Wilh. Stier, Klempnermeister, Mühltröf, Amtsstraße 131, I.
 17045 Carl August Kaufmann, Warenschauer, Mühltröf, Amtsstr. 131 II
 17047 Franz Otto Künzel, Malermstr., Plauen i. V., Lessingstr. 21
 17121 Rich. Frank, Schiffchen-Sticker, Pl.-Crieschmitz, Möschwitzerstr.
 17122 Otto Leubold, Gastwirt, Theuma
 17139 Josef Stowasser, Zeichner, Plauen, Hammerstraße 52
 17194 Otto Sengewald, Stickmaschinenbesitzer, Plauen-Crieschmitz,
 17201 Frl. Ida Kaßmel, Plauen, Kaiserstraße 57
 17234 Albin Frank, Schiffchensticker, Crieschmitz, Möschwitzerstraße

Bezirk Pirna.

16919 Arthur Richter, Klempnermstr., Borna (Pirna) No. 11 b
 16922 Hermann Cadner, Reisender, Borna (Pirna)
 16926 Bernhard Kadner, Gastwirt, Gersdorf (Pirna)
 16972 Robert Oskar Luger, Fleischer und Gasthofsbesitzer, Neunmaunsdorf bei Pirna
 16980 Max Alwin Schenckrich, Städt. Wassermstr., Pirna, Braustr. 10b.
 16982 Curt Krause, Lehrer, Gersdorf, No. 31
 Emil Romberger, Braumeister, Liebstadt i. Sa., No. 54.
 17007 Richard Schuhmann, Fleischerstr., Dohna, Neustr. 5
 17008 Max Emil Reck, Gutsbes., Biensdorf Nr. 18
 17009 Bruno Honscha, Schmiedegeselle, Liebenau, Nr. 13
 17010 Paul Wiedemann, Kgl. Straßenwärter, Biensdorf b. Wesenstein, Seitwitztalstr.
 17035 Bernhard Jäckel, Schmiedemeister, Liebenau Nr. 63 bei Lauen
 17090 Paul Anders, Stellmacher, Pirna a. d. Elbe, Reitbahnstraße 2
 17130 Bruno Walther, Restaurateur, Glashütte, Garküche
 17145 Heinrich August Wolf, Oberpostschaffner, Pirna, Breitenstraße 1
 17172 Emil Paul Erwin, Fröbe, gepr. Hufschmied, Neunmannsdorf, No. 30

Bezirk Pleißental.

16925 Hermann Isebrück, Schuhmachermeister, Mannichswalde
 16971 Georg Houschka, Werdau, Ferdinandstraße 26
 16998 Albin Ditz, Ruppertsgrün
 16994 Georg Wirt, "
 16995 Georg Küfner, "
 16996 Max Kümmel, "
 16997 Hugo Roth, "
 17023 Albert Martin Körner, Schlosser, Thanhof Nr. 7 c.
 17024 Ernst Hilpmann, Bergarbeiter, Ebersbrunn, Lengenfelderstr. 3
 17025 Willy Wagner, Bergarbeiter, Ebersbrunn, Lengenfelderstr. 29 K
 17083 Ludw. Johann Ciesielsky, Eisendreher, Leubnitz b. Werdau
 17160 Hugo Ungethüm, Fleischermeister, Werdau, Reichenbacherstraße
 17161 Arno Kießling, Graphischer Arbeiter, Langenhessen
 17162 Alfred Breygang, " Fraureuth
 17163 Paul Kügelstein, Kaufmann, Werdau, Bismarkstraße
 1.164 Franz Beyer, Kontorist, Ruppertsgrün
 17237 Richard Günther, Gasthofsbesitzer, Königswalde, No. 22 b

Bezirk Reichenbach.

9138 (Alte No.) Carl Cramer jr., Restaurateur, Reichenbach i. V., Cunsdorferstraße.
 16910 Karl Julius Götzke, Eisenbahnassistent, z. Z. Reichenbach i. V., Humboldtstraße 5
 16990 Albert Sachs, Reichenbach i. V., Landstraße 3
 17019 Wilhelm Winterstein, Kaufmann, Reichenbach i. V., Liebaustr. 9
 17020 Hermann Marschner, Restaur., Reichenbach i. V., Zwickauerstr.
 17021 Paul Rookstroh, Kaufmann, Reichenbach i. V., Außere Zwickauerstraße
 17022 Johannes Krüger, Pfarrer, Zehren b. Meißen, Pfarrhaus.
 17131 Max Völz, Stellmacherei und Fahrradhandlung, Irfersgrün i. V.
 17233 Paul Schneider, Kaufmann, Ziegeleibesitzer und Spediteur, Reichenbach, Zwickauerstraße 19
 17235 Franz Dietzsch, Ziegeleibesitzer und Spediteur, Reichenbach, Eisenbahnstraße 54

Bezirk Riesa.

17137 Paul Mildner, Postagent, Münchritz.

Bezirk Rochlitz.

16913 Oswin Martin, Geißler, Masch.-Schlosser, Königshain, No. 51
 16954 Otto Schlichter, Fleischer, Ossa bei Narsdorf
 16955 Bruno Hausotter, Eisenbahnbeamter, Narsdorf No. 6 b
 16956 Paul Peters, Wirtschaftsgehilfe, Dölitzsch No. 2
 16957 Bruno Speck, Müller, Walditz bei Konren
 17100 Richard Burowansky, Langenleuba
 17101 Curt Burkhardt, Schmiedemeister, Neuenmörbitz
 17102 Edmund Winter, Kaufmann, Langenleuba
 17103 Bruno Müller, Maurerpolier, Langenleuba
 17104 Carl John, Gastwirt, Langenleuba
 17105 Edwin Kretzschmar, Fleischermeister, Langenleuba
 17107 Paul Winter, Maler, Langenleuba
 17108 Emil Gräfe, Maurer, Langenleuba
 17109 Arthur Engert, Stellmacher, Langenleuba
 17129 Edwin Lindner, Langenleuba-Niederhain
 17132 Ottomar Müller, Landbriefträger, Dölitzsch b. Narsdorf
 17196 Rich. Clem. Fleischer, Steueraufseher, Gaitzhain, Altenburgerstr. 10
 17207 Alfred Engert, Stellmacher, z. Z. Ehrenhain
 17208 Florus Müller, Kontorist, Langenleuba-Niederhain

Bezirk Rödelthal.

16914 Osk. Dietz, Mühlenbesitzer u. Restaurant, Stangengrün, No. 77
 16915 Max Petzold, Fleischerstr., Kirchberg i. S., Am Brühl 54. II
 16946 Curt W. Runge, Sattlermstr. Kirchberg i. S., Lengenfelderstr.
 17018 Curt Riedel, Lithograph, Kirchberg, Bahnhofstr. 62 a II
 17206 Fritz Kaiser, Schornsteinfeger, Kirchberg
 17250 Richard Dreßler, prakt. Arzt, Bärenwalde i. Sa.
 17251 Arthur Tröger, Kaufmann, " " "

Bezirk Sächsische Schweiz.

- 17017 Willy Grützner, Gutsbes. Langenwolmsdorf Nr. 186
- 17032 Albin Hensel, Bäcker, Heilstätte Hohwald, Sächs. Schweiz
- 17146 Friedrich Kramer, Emailleaufträger, Langenwolmsdorf, No. 141

Bezirk Wurzen-Grimma.

- 9120 (Alte No.) Theodor Lange, Schlossermst., Nerchau, Hauptstr. 53
- 9647. (Alte No.) Arthur Baum, Gastwirt, Hohberg b. Wurzen
- 16916 Gustav Liebers, Maurer, Großsteinberg
- 16917 Arthur Geier, Schweizer, Großsteinberg
- 16918 Clemens Vogel, Steinbruchsarbeiter, Großsteinberg No. 28
- 16935 Carl Skupin, Handlungsgeh., Gerichshain, Leipzigerstraße
- 16940 Otto Naumann, Schmiedemeister, Ammelshain bei Nauhof
- 16973 Alwin Stucki, Kontorist, Machern b. Wurzen, Rittergut
- 16974 Paul Berger, Fabrikarbeiter, Machern bei Wurzen
- 16975 Alfred Zschiesch, Handarbeiter, Machern bei Wurzen.
- 16976 Alfred Lippert, Wirtschaftsgehilfe, Machern bei Wurzen
- 16977 Hugo Kohlmann, Dreher, Machern bei Wurzen
- 16978 Alfred Janke, Zimmermann, Machern bei Wurzen
- 17027 Th. Richard Linke, Fahrradhändler, Wurzen, Crostigall 47
- 17028 Fritz Wutzler, Gastwirt, Wurzen, Leipzigerstr., Hotel Tivoli
- 17064 Paul Rich Förster, Kaufmann u. Postagent, Machern
- 17087 Martin Hawk, Lithograph, Gerichshain No. 63b
- 17113 Friedrich Karl Ritter, Maurer, Mutzchen, Pfarrhäuser 166
- 17195 Georg Karl, Schneidermeister Wasewitz, No. 6

Bezirk Zittau.

- 16938 Ernst Ed. Liebers, Tiefbautechniker, Zittau, Königsplatz 8
- 16939 Georg Richard Pribst, Kaufmann, Zittau, Goethestraße 14
- 17004 Oskar Meyer, Expeditionsgeh., Reichenau b. Zittau, Brauhauskolonie 531 k
- 17005 Ernst August Schlage, Schuhmachermstr., Walldorfi. Sa. No. 113
- 17018 Richard Posselt, Kaufmann, Zittau, Edm. Kretzschmarstr. 1
- 17043 Alfred Klinger, Handelsmann, Seiffenhensdorf b. Zittau, Hauptstraße
- 17071 Paul Lehmann, Restaurateur, Königshain bei Ostritz
- 17093 Hermann Hahmann, Zimmerer, Zittau, Roßplatz 9
- 17138 Eduard August Kirsche, Städt. Schutzmann, Zittau, Friedrichstraße 15 p.

- 17176 Emil Grosser, Wirtschaftler, Hainewalde, auf der Alm 51
- 17177 Richard Curt Eule, Expedient, Zittau, Kasernenstraße 29 II
- 17178 Hermann Rauch, Trischinenschauer, Zittau, Friedländerstr. 13 p
- 17179 Karl Krejzi, Schuhmacher, Zittau, äuß. Webersraße 16
- 17228 Max Windner, landwirtsch. Arbeiter, Mittelherwigsdorf
- 17229 Kurt Knothe, Ziegel-Arbeiter, " "
- 17230 Gustav Heinze, Bauarbeiter, Scheibe (")
- 17243 Carl Kraemer, Kaufmann, Reichenberg i. Böh., Lastenstr. 8.

Bezirk Zwickau.

- 2834 (Alte No.) Oskar Flemig, Kassierer b. d. Viktoria-Vers., Zwickau, Nordstraße.
- 8029 (Alte No.) August Max Oettel, Bergarbeiter, Niederplanitz, Hohestraße 62.
- 8916 (Alte No.) Arno Fischer, Kunstfahrer, Niederplanitz, Moritzst. 1
- 10424 (Alte No.) Paul Schäfer, Expedient, Crossen (Mulde) No. 83 c.
- 16907 Rudolf Puchner, Schneider, Zwickau, Nordstraße 23
- 16961 Ewald Keller, Maler, Zwickau-Pölbitz, Altenburgerstraße 4
- 16930 Otto Zeißler, Kellner, Zwickau, Osterweihstraße 18
- 16931 Andreas Wächter, Maler, Zwickau, Thalstraße 26
- 16932 Ernst Schmerler, Werkföhregehilfe, Zwickau, äußere Schneebergerstraße 58
- 16933 Kurt Heller, Maler, Zwickau, äußere Leipzigerstr. 20 b. Gödel
- 16934 Hans Reinhold, Maler, Zwickau, Konradstraße 1a
- 16961 Arno Karl Schwotzer, Gastwirt, Niederplanitz, Hohestraße 10
- 16962 Emil Hartung, Bergarbeiter, Niederplanitz, Bielstraße
- 16963 Emil Baumann, Bergarbeiter, Niederplanitz, Nennerstraße 30
- 16964 Albert Fischer, Bergarbeiter, Niederplanitz, Weststraße 14
- 16965 Max Liebscher, Bergarbeiter, Niederplanitz, Weststraße 15
- 16966 Max Richard Resch, Bergarbeiter, Zwickau, Schloßgäßchen 4
- 16969 Otto Lässig, Disponent, Zwickau i. Sa., Nikolaistraße 10
- 16986 Paul Herold, Geschäftsgehilfe, Zschocken i. E., Hauptstraße
- 16987 Alex. Georg Neubert, Kaufmann, Oberplanitz, Hauptstr. 106
- 16999 Gustav Rockstroh, Fleischer, Zwickau, Annenstr. 41
- 17165 Hugo Schilling, Graphischer Arbeiter, Zwickau, Kasernenstr. 8
- 17167 Artur Hermann Mehlhorn, Schneidermstr., Langenbach, Hauptst.
- 17168 Martin Zehl, Geschäftsführer, Hartenstein, Lichtensteinerstr.
- 17169 Oskar Stelzner, Straßenarbeiter, Wildenfels, No. 135 b
- 17170 Karl Böhm, Handarbeiter, Hartenstein, Schloßstr.

Bekanntmachungen der Bezirke.

Redaktionsschluß: Mittwoch, den 3. November 1909. Erscheinungstag: Sonnabend, den 13. November 1909.

Postscheck-Konto: No. 5493.

Beginn des Nachnahmeversandes: 1. November 1909.

Bezirk Bautzen.

Bericht der Hauptversammlung vom 16. Oktober cr. im „Albert-hof“, Bautzen. Die Berichte des Gesamtvorstandes ergaben ein schönes Bild von den regen sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen in unserem Bezirk. Die Neuwahlen ergaben im Beisein des Herrn Weniger aus Leipzig, für dessen Erscheinen wir noch danken, folgendes Resultat: Paul Lehmann 1. Bezirks-Vertreter, G-org Lavetz 2. Bezirks-Vertreter, Georg Hähnel 1. Bezirks-Schriftführer, Paul Kowodzi 2. Bezirks-Schriftführer, Max Harnapp 1. Bezirks-Fahrtwart, August Altmann 2. Bezirks-Fahrtwart, Ernst Göster, sen. 1. Bezirks-Kassierer, Rich. Harnapp 2. Bezirks-Kassierer, Johann Witeck Bundesbeisitzer, Paul Hoffmann, Heinrich Tschiner und Andreas Miersch Kassenprüfer. Sämtliche Herren nahmen die Wahl dankend an: Dank noch unseren beiden alten Bezirksvertretern Paul Hofmann und Ernst Günther. Hofmann hat es im verflorbenen Jahre verstanden, den Bezirk wieder in sein altes Gleis zu bringen. Dank auch noch allen Mithelfern! Auch im kommenden Jahre heißt es tüchtig arbeiten. Die 300 muß überschritten werden. Der Bezirk Bautzen muß eine Hochburg d. S. R.-B. bleiben. — Die nächste Versammlung findet Sonnabend, den 13. November cr. abends 1/2 9 Uhr im Restaurant „Sachsentreue“, Moskauerstr. statt, und sollen noch daselbst die Ortsvertreter gewählt werden. Erwarten Massenbesuch! — Anschließend noch die Resultate vom 50 km Dauerfahren am Sonntag, den 3. Oktober cr.: 1. Johann Miersch „Blitz“, Seidau 1:30:10, 2. Albert Steglich, „Blitz“, Seidau, 1:31:11, 3. Paul Kowodzie, „Rapid“, Bautzen, 1:37:34.

Georg Hähnel, 1. Bez.-Schriftf.

Bezirk Borna.

Achtung Hauptversammlung! Sonntag den 31. Oktober cr. findet in Froburg Schützenhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Beginn nachmittags punkt 1/2 3 Uhr. Hierzu erwarten wir das Erscheinen sämtlicher Bezirksmitglieder da an diesem Tage die wichtigsten Punkte zur Beratung und Erledigung kommen. Eventuelle Anträge, welche nur von Bundes- oder bundesangehörigen Vereinen gestellt werden können, sind schriftlich bis spätestens 27. Oktober cr. an den Unterzeichneten einzureichen. Tagesordnung: 1. Bericht der Vorstandschaft, 2. Vortrag der Jahresrechnung, 3. Neuwahl des Gesamt-Vorstandes, 4. Anträge, 5. Preisverteilung, 6. Verschiedenes. Im Interesse der wichtigen Tagesordnung bitte ich recht zahlreich zu erscheinen.

All Heil! Kupfer, z. Zt. 1. Bez.-Vertr.

Bezirk Brand-Freiberg.

Die diesjährige Hauptversammlung, die am 10. Okt. cr. nachm. 3 Uhr im „Glücks-Rad“ Brand stattfand, wurde vom 1. Bez.-Vertreter Paul Kircheis geleitet. Nach dem Jahresbericht des Schriftführers folgte der Vortrag der Jahresrechnung, dieselbe ergab an Einnahmen 87,70 Mk., Ausgaben 79,95 Mk., Bestand am Schlusse des Jahres 08 53,95 Mk., sonach ein Kassenbestand von 61,70 Mk. zu verzeichnen.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Resultat: 1. Bezirks-Vertreter Paul Kircheis, 2. Bez.-Vertr. Bruno Mai, 1. Schriftf. Max Reh, 2. Schriftf. Hans Fick, 1. Kassierer Bruno Beer, 2. Kassierer Arno Göhler, 1. Fahrtwart Albert Irmisch, 2. Fahrtwart Willi Irmisch, als Ortsvertreter für Brand Paul Kircheis und Arno Göhler, für Zug Moritz Reichelt, für Weißenborn Paul Ebert; die Wahlen der Ortsvertreter für die anderen Ortschaften finden in nächster Versammlung statt. Es wurde noch beschlossen, eine Bezirksdauerfahrt zu veranstalten, als Tag wurde der 24. Okt. festgesetzt und wird näheres noch beschlossen und bekanntgegeben werden, ebenso über das Preislangsamfahren, welches am gleichen Tage stattfinden soll. Der Punkt Bezirksvergütungen wird zur nächsten Versammlung vertagt, der übrige Teil der Tagesordnung glatt erledigt, da Anträge nicht eingegangen waren. All Heil!

Paul Kircheis, 1. Bez.-Vertr.
Bruno Mai, 1. Bez.-Schriftf.

Bezirk Chemnitz.

In der am 26. Sept. 09 in Witgensdorf abgehaltenen Bezirksversammlung lagen u. a. die ordnungsgemäße Abmeldung von 24 Mitgl. des Bezirks vor. Ueber die Sportkommissionssitzung referierte Herr Uhlmann, der in Dresden anwesend war und kommen auf Vorschlag die Herren Uhlmann, Loqui und Gönner als dem Bunde zur Verfügung stehende Preisrichter in Betracht. In Bezirksangelegenheiten wird auf Antrag das Seniorfahren bestimmt ausgefahren, wenn sich mindestens 5 Mann hierbei beteiligen. Ferner wurde die Abhaltung eines Herbstvorgügens mit Preisverteilung beschlossen und findet solches am 14. Nov. 09 im Gasthaus „Linde“, Chemnitz



YENIDZE'S

Salem Aleikum-Cigaretten.

Hervorragendstes Produkt
der Cigaretten-Industrie.

Keine Ausstattung, nur Qualität.

No 3 4 5 6 8 10
Preis: 3 1/2 4 5 6 8 10 Pfg. d St

Deutschlands grösste Fabrik für Handarbeit-Cigaretten.

statt. Der Vergnügungsausschuß besteht aus den Herren Krebs, Türk, Fleischer, Lasch und Uhlmann, die auch den Einkauf der Preise zu besorgen haben. Die Jahreshauptversammlung findet am 31. Okt. 09 nachmittags 3 Uhr im Bundeslokal, bei Felix Arnold, Theaterstr. 46, statt. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder Bedingung; u. a. Neuwahl des Gesamtvorstandes des Bezirks.

Willy Uhlmann, 1. Vorsitzender.
Max Lasch, 1. Schriftführer.

Bezirk Döbeln.

Bericht der Hauptversammlung vom 26. Sept. in Döbeln, „Stadt Dresden“. Die Berichte des Gesamtvorstandes zeigten ein gutes Bild vom Bezirk Döbeln, war doch das vergangene Jahr eine Kraftprobe des jungen Bezirks anlässlich des Bundesfestes, welches zur Zufriedenheit ausfiel und zeigte, daß die Leitung des Bezirks in guten Händen lag. Die Neuwahl ergab folgendes Resultat: 1. Bezirksvertreter H. Liebing, 2. Bezirksvertr. M. Schlicke, 1. Schriftführer W. Giärth, 2. Schriftführer H. Lässig, 1. Kassierer O. Weinert, 2. Kassierer Göllner, 1. Fahrwart W. Fischer, 2. Fahrwart M. Goldbach, Zeugwart H. Lässig. Als Ortsvertreter wurden gewählt: für Döbeln A. Tiemann, für Mochau Winkler und für Zschaitz O. Weinert. Die übrigen Ortschaften haben ihre Ortsvertreter selbst zu wählen und zwar bis zur nächsten Bezirksversammlung, welche Sonntag, den 14. Nov. nachm. 3 Uhr in Ostrau im „Gasthof zum wilden Mann“ stattfindet. Es wird eine starke Beteiligung gewünscht, da ein bekanntes Bezirksmitglied eine kleine Ueberraschung plant.

H. Liebing, Bezirksvertr.
W. Giärth, Bezirksschriftf.

Bezirk Dresden.

Sonntag, den 26. Sept. 09 hielt der Bezirk Dresden im Hotel 4 Jahreszeiten seine Jahres-Hauptversammlung ab, welche mäßig besucht war. Im Rückblick auf die Tätigkeit im verflossenen Jahre hat der Bezirk unter seiner vortrefflichen Leitung seine Aufgaben voll und ganz gelöst und durch das eifrige Mitwirken seiner Vereine behauptet er immernoch seine hohe Stellung im schönen Sachsenbunde. Trotz der großen Schwierigkeiten, die der Bezirk zu überwinden hatte, sind seine finanziellen Verhältnisse gehoben worden und zeitigten alle seine Unternehmungen gute Erfolge. Die neue Bezirksvorstandschaft stellt sich nunmehr wie folgt zusammen: 1. Bez.-Vertr. Herr Heinr. Padberg. Der 2. Bez.-Vertreter ist durch die ablehnende Haltung des gewählten Herrn Baumeister Stricker in der kommenden Monatsversammlung, Donnerstag, den 28. Oktober 09 von neuem zu wählen. 1. Schriftführer Franz Hoffmann, 2. Schriftführer Rothenberger, 1. Kassierer Herr Max Lorenz, 2. Kassierer Otto Wagner. 1. Rennfahrwart Paul Braun, 2. Rennfahrwart Adolph Helm, 1. Tourenfahrwart A. Kötteritzsch, 2. Tourenfahrwart Note, Zeugwart Kurt Genauck. Ehrenratsvorsitzender Herr Dr. Junge, Vertreter der vaterländischen Festspiele Herr Dr. Junge, Preß-ausschuß Herr Dr. Junge. — Der Antrag des „Radf. Vereins Panther“, Ausschuß von Mitgliedern aus den Vereinen betreffend, sowie der Antrag des Herrn Genauck (Banner betreffend) wurde angenommen. Die diesjährige Preisverteilung findet im Novbr., ev. Dezember statt; genaueres wird noch bekanntgegeben. Sonntag, den 24. Oktober Bez.-Au. fährt nach Kamenz, zugleich Besuch des Stiftungsfestes d. Radf.-Vereins „Adler“ in Kamenz. Abfahrt 1 Uhr Hotel 4 Jahreszeiten. Sonntag, den 31. Oktober 1909 Bez.-Schluß-Ausfahrt nach Goppeln zum Mostfest; daselbst Tanz, Abfahrt 1 Uhr Hotel 4 Jahreszeiten. Sonntag, den 14. November 09 Besichtigung von „Pfund's Molkerei“, Treffpunkt früh 10 Uhr in Wolf's Restaurant, „Pulsnitzerhof“, Pulsnitzerstr., Ecke Louisenstr. Weitere Besichtigungen sind noch vorgesehen in der Zigarettenfabrik „Yenidze“ und Kgl. Opernhaus. Es wird allen werthen Bundeskameraden dringend ans Herz gelegt diesen Veranstaltungen zahlreich beizuwohnen und wolle man sich hauptsächlich an den Besichtigungen als Dank für die Bemühungen der Vorstandschaft zahlreich beteiligen, um auch in dieser Hinsicht Propaganda machen zu können zur Ehre des Bezirks. Nächste Monatsversammlung Donnerstag, den 28. Okt. Punkt 9 Uhr, Hotel 4 Jahreszeiten. „Sachsen Heil!“

Heinrich Padberg, 1. Bez.-Vertreter,
Franz Hoffmann, 1. Bez.-Schriftführer.

Achtung Einzelfahrer!

Versammlungslokal: Johann-Meyer-Tunnel, Dresden-N., Fritz Reuterstraße 2. Die Vereinigung hielt am 11. Oktober cr. in oben genanntem Lokale ihre Jahreshauptversammlung ab. Die Neuwahl der Vorstandschaft, welche unter Leitung des Bezirksvertreters, Herrn Padberg, stattfand, ergab folgendes Resultat: 1. Vorsitzender Herr Heinrich Padberg, 2. Vorsitzender Herr Willy Kunath Kassierer Herr Kurt Brückner, Schriftwart Frä. Margarethe Kramer, Fahrwart Herr Paul Braun. Als Ehrenratsmitglieder wurden die Herren L. Stricker und H. Oehler gewählt. Am Montag, den 25. Oktober cr. gemütliches Beisammensein im Johann-Meyer-Tunnel. Für humoristische und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Alle Einzelfahrer des Bezirks werden hierzu herzlich eingeladen. Lieder- bzw. Bezirkshandbücher mitbringen.

„Sachsen Heil!“

Der Vorstand.

Bezirk Eppendorf.

Sonntag, den 7. Nov. 09. nachmittags 3 Uhr im Hotel „Wettin“, Eppendorf Hauptversammlung. Tagesordnung: 1. Rechnungsprüfung, 2. Jahresbericht, 3. Neuwahl des Gesamtvorstandes und des Ortsvertreters. Nur bei zahlreichem Erscheinen ist es möglich, den Bezirk zu halten.

Mit „All Heil!“

I. A. Der Gesamtvorstand.

Bezirk Glauchau.

Der Bezirk hielt am 24. September sein 14. Stiftungsfest im Gasthof Lindenbaum zu Niederschindmaas ab. Das Fest war gut besucht und nahm einen schönen Verlauf. Im Preisreigen erhielt die I. Mannschaft des R.-V. „Fortuna“, Gesau, den I. Preis; die II. Mannschaft des gleichen Vereins den II. Preis. Einen von den Maschinen- und Fahrradwerken Aug. Görlicke, Bielefeld, gestifteten Wanderpreis, bestehend in einer prächtigen silbernen Blumenschale,

Leipziger Sportplatz

Nächsten Sonntag,
31. Oktober, 3 Uhr

Stunden- Rennen

Drei Berufsfahrer-
Flieger-Rennen

welcher 2 mal nach einander oder 3 mal im Ganzen gewonnen werden muß, ehe er in den entgeltigen Besitz eines Vereins übergehen kann, erhielt erstmalig die I. Mannschaft des R.-V. „Fortuna“, Gesau. Dem festgebenden Verein R.-V. „Germania“, Oberschindmaas, hierdurch nochmals besten Dank für die gute Ausführung des Festes.

Oettel, 1. Bez.-Vertr.

Die Generalversammlung fand am 8. Oktober im Restaurant zur Post, Glauchau, statt und war sehr gut besucht. Nach Begrüßung, insbesondere des Herrn Reichert vom Bundesvorsand, überreichte letzterer dem früheren langjährigen Bez.-Vertreter Herrn Kramer das Diplom für 10jährige Mitgliedschaft in Anerkennung seiner Verdienste um den S. R.-B. unter Glas und Rahmen. Die Neuwahlen ergaben: I. Bez.-Vertreter Herr Oettel, Glauchau, II. Bez.-Vertreter Herr A. Schwarzenberg, Gesau, Bez.-Kassierer Herr P. Gruner, Glauchau, I. Bez.-Schriftführer Herr W. Stolze, Oberlungwitz, II. Bez.-Schriftführer Herr H. Schwarzenberg, Gesau, I. Bez.-Fahrwart Herr A. Hammer, Oberschindmaas, II. Bez. Fahrwart Herr G. Schnabel, Oberfrohna. Die Ortsvertreter werden in der nächsten Versammlung, welche am 7. November cr., nachmittags 1/2 4 Uhr im Gasthof weißer Adler, Gesau, stattfindet, gewählt. Nicht unerwähnt sei, daß Herr Oettel mit Schluß des Geschäftsjahres auf eine 10jähr. Tätigkeit im Bezirks-Vorstande zurückblickt und sei ihm hierdurch der herzlichste Dank des Bezirks ausgesprochen. Möge er uns noch lange als Bezirksvertreter erhalten bleiben.

Sachsen Heil!

Herm. Schwarzenberg, Bez.-Schriftf.

Bezirk Leipzig.

In letzter Stunde weisen wir nochmals auf unser Bezirksstiftungsfest hin, das am 29. d. M. im „Sanssouci“ stattfindet. Wir haben alles aufgeboten, damit in jeder auf seine Kosten kommt. Kunstreigen vom R.-V. „L.-West“, Auftreten des Kunstmeisters Herrn A. Müller, Bannerreigen und Konzert stehen auf dem Programm. Beginn des Festes pünktlich 8 Uhr. Ab 10 Uhr großer Festball. Tanzgeld beträgt 50 Pfg. Regen Zuspruch erhoffen wir für die Tombola, die nur schöne Gegenstände anweist. Jedes Mitglied erhält zwei Programme, die nur zum freien Eintritt berechnen. Vorverkauf der Programme zum Preise von 25 Pfg. haben die Herren Weniger, Schwericke, Gunnel, Reichert sowie sämtliche Vorstandsmitglieder übernommen. Ferner sind solche im Festlokal zu haben. Die Freiprogramme sind bereits zum Versand gebracht. Wer von den Mitgliedern nicht im Besitze derselben ist, kann solche beim unterzeichneten Schriftführer, Leutzsch, Weinbergstr. 9 erhalten. Jahreshauptversammlung findet am 14. Nov. nachm. 3 Uhr im „Sanssouci“ statt. Tagesordnung: Berichte, Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes und der Ortsvertreter, Wahl von 4 Bundesbeisitzern, Erledigung der Anträge, die bis zum 6. Nov. bei Herrn Sander, Leutzsch, Weinbergstr. 4 einzureichen sind. Preisverteilung für Meistbeteiligung, Verschiedenes. Wir bitten um Unterstützung des Vereinsvorgügens, 23. 10 R.-V. „Schönefeld“ etc. Schöne

Bezirk Leisnig.

Die am 19. September cr. im Schützenhaus Leisnig abgehaltene Jahreshauptversammlung war infolge der verspäteten Zustellung der Zeitung nur von 28 Mitgliedern besucht und wurde vom 1. Bezirksvertreter Gustav Tischendorf 4 Uhr nachmittags eröffnet, welcher die Kameraden, insbesondere Herrn Reichert aus Leipzig, der als Vertreter des Bundes erschienen war, herzlich willkommen hieß. Die Tagesordnung lautete: 1. Bericht des Gesamtverbandes, 2. Neuwahl des Gesamtverbandes, 3. Verschiedenes. Der Bericht des Gesamtverbandes ist folgender: Am 1. 10. 08. zählte der Bezirk 175 Mitglieder, am 19. 9. 09. hingegen 221, mithin einen Zuwachs von 46 Mitgliedern ferner haben stattgefunden: 10 Bez. Versammlungen und 3 Vorstandssitzungen. Einnahmen sind zu verzeichnen: B. u. K. zusammen 38, dagegen Ausgänge B. u. K. zusammen 237, Berichte in der Bundeszeitung erschienen 15, Protokolle wurden geführt 11, Kassenbestand von vorigen Jahr Mk. 15,04, Einnahmen Mk. 127,55, dagegen eine Ausgabe von Mk. 117,19, verbleibt demnach ein Kassenbestand von Mk. 5,40. Die Kassenrevisoren W. Utthardt, K. Höhme und R. Förster erklärten, die Kassengeschäfte in bester Ordnung befunden zu haben, worauf dem Kassierer Dank und Entlastung erteilt wurde. Es haben 5 Ausfahrten stattgefunden, die jedoch an Beteiligung zu wünschen übrig ließen. Herr Reichert übermittelt den Bezirksmitgliedern vom Bundesvorstand herzliche Grüße und spricht der Bezirksvorstandschafft für ihre gute Verwaltung des Bezirks Dank aus, hierauf leitet derselbe die Neuwahl. Der bisherige langjährige 1. Bez. Vertreter Gustav Tischendorf verzichtet auf seine Wiederwahl und war zur Annahme dieses Amtes nicht zu bewegen. Er gehört 9 Jahre der Bez.-Vorstandschafft an; wir wissen, wie gut sich der Bezirk unter seiner taktvollen Leitung entwickelt hat, und wollen ihm auch an dieser Stelle nochmals herzlichst danken. Der neue Bezirksvorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Bezirksvertreter Wilhelm Utthardt, Podelwitz, 2. Bez.-Vertr. Moritz Böttger, Leisnig, 1. Bez.-Schriftf. Richard Schubert, Zschoppach, 2. Bez.-Schriftf. Paul Zillmann, Seifersdorf, Zahlmeister Karl Schubert, Leisnig, 1. Bez.-Fahrwart Oswin Hentschel, Commichau, und als 2. Fahrwart Arno Gärditz, Seifersdorf. Max Zimmermann.

Sonntag, den 31. Oktober cr. nachm. 3 Uhr Bezirks-Versammlung in der Tonhalle zu Großbothen bei Kamerad Max Hans. Bekanntgabe der Preise für meist besuchte Versammlungen. Es wird höflichst gebeten, recht zahlreich zu erscheinen „All Heil!“
 Wilh. Utthardt, 1. Bez.-Vertr.
 Richard Schubert, 1. Bez.-Schriftf.

Bezirk Mügeln-Oschatz.

Die Jahres-Hauptversammlung des Bezirks wurde am 10. Okt. in Wadewitz abgehalten. Zu derselben hatten sich trotz des schlechten Wetters 23 Bundesmitglieder und 2 Gäste eingefunden. Die Sitzung eröffnete der I. Bez.-Vertreter nachm. 4 Uhr und begrüßte die Erschienenen, unter denen sich Herr Bundesbeisitzer Bier-Leipzig vom Bundesvorstand befand. Herr Bier dankte herzlichst und überbrachte den Gruß sowie das Vertrauen und die Achtung, die der Bezirk genießt, vom Bundesvorstande aus. Über die letzte Bez.-Versammlung wurde vom II. Schriftführer das Protokoll verlesen und gab alsdann der I. Bez.-Vertreter seinen Jahresbericht. Hierauf überreichte der II. Bez.-Vertreter Herr Nitschker-Wermsdorf im Auftrage der Mitglieder des Bezirks dem I. Bez. Vertreter in Anerkennung seiner Aufopferung und Arbeit für den Bezirk und für den Bund als Ehrengeschenk eine prachtvolle Wanduhr mit Schlagwerk aus dem Geschäft des Herrn Uhrmachersmstr. Heinrich Hennig-Luppa, sowie sinnreicher Widmung von der bekannten Firma Helbing-Leipzig graviert und einer Widmungsadresse der Bezirksmitglieder mit bewegten, von Herzen kommenden Worten dankte Herr Kötzt, der auch hier nochmals Gelegenheit nehmen will, allen seinen aufrichtigsten Dank auszusprechen. Der Kassenbericht des Bez.-Kassierers ergibt in Einnahme 107,91 Mk., in Ausgabe 81,31 Mk., mithin Kassenbestand von 26,60 Mk. Die Rechnung wird geprüft, für richtig befunden und dem Kassierer Entlastung erteilt. Unser Vorsitz des Herrn Bier folgten alsdann die Neuwahlen, deren Ergebnis nach Bestätigung in der B.-Ztg. später bekannt gegeben wird. Es kommen alsdann einige Anträge zur Annahme, werden aber bis zur nächsten Bez.-Versammlung vertagt. Weiter beschließt man, die nächste Bez.-Versammlung in Nensornzig am 14. November cr., nachm. 3 Uhr abzuhalten, wobei ein Fäßchen gespendet wird.
 All Heil!
 Kötzt, 1. Bez.-Vertreter.
 Fischer, 1. Bez.-Schriftf.

Bezirk Mülsengrund.

Die nächste Bezirksversammlung findet Sonntag, d. 31. Okt. cr. nachmittags 4 Uhr in Hohndorf bei Kamerad Jling, Restaurant „Glück Auf“ statt. Wir laden alle Bezirks-Mitglieder hierdurch herzlichst ein und bitten um zahlreiches Erscheinen. Start für den Grund nachmittags 1/2 4 Uhr im Schönburger Hof Mülsen St. Jakob. Bei ungünstiger Witterung findet die Versammlung erst am 14. Nov. tatt. „Sachsen Heil“
 Paul Metzner, 1. Bez.-Vertr.
 Emil Jling, 1. Bez.-Schriftf.
 NB. Herrn Bruno Engel und Frau, Niedermülsen, nachträglich die herzlichsten Glückwünsche zur Hochzeit.
 Die Mitglieder des Bezirks.

Bezirk Plauen.

Achtung Bundeskameraden! Sonnabend, den 30. Oktober cr., findet in Chrieschwitz ein Tanzkränzchen mit Kunstfahren und großartigen Überraschungen statt. Wir bitten die Kameraden, vor allen auch die Mitglieder des R.-V. „Chrieschwitz“, zahlreich zu erscheinen. Gäste herzlich willkommen! „Radlerlust“ und „Tourenklub“ müssen wieder einmal vollzählig vertreten sein. — Parole: 30. Oktober Chrieschwitz, „Centralhalle“.
 All Heil!
 Robert Krauß, Bez.-Vertr.
 Arno Richter, Schriftf.

Bezirk Pleißenthal.

Bericht über die am 3. Oktober cr. in Werdau stattgefundene Hauptversammlung. Punkt 4 eröffnet Kamerad Schön die gut besuchte Hauptversammlung, begrüßt den im Namen des Bundesvorstandes erschienenen Herrn Otto Bedrich und spricht seine Freude aus, daß der von allen Bezirks-Kameraden hochgeehrt und gern gesehene Gast erschienen ist. Hierauf folgt die Berichterstattung des Bezirksvertreter, des Zahlmeisters Kam. Arth. Stark und des 1. Fahrwarts. Herr Bedrich übernimmt den Vorsitz und schreitet zur Wahl. Es werden gewählt als Bezirks-Vertreter Kam. Ad. Schön, als 2. Bezirksvertreter und Zahlmeister Kam. Arth. Stark, als 1. und 2. Schriftführer Kam. Trimpold und Emil Klauß, sämtlich in Werdau, als 1. Fahrwart Kam. Aug. Lumrig, Stei pleis für den bisherigen Kam. Wolfensteller, welcher Geschäftshalber eine Wiederwahl unter allen Umständen ablehnt, als 2. Fahrwart wird Kam. A. Bürger, Fraureuth gewählt. Der Gesamtverband wird von Herrn Bedrich verpflichtet und der Vorsitz durch Kam. Schön wieder übernommen. Nachdem die Ortsvertr. gewählt waren, wurde dem Bez. Vertr. für Repräsentationszwecken 40 Mk. gewährt. Herr Bedrich berichtet über Bundesverhältnisse, Unfall und Haftpflichtsache, hat andächtige Zuhörer. Mit dem Wunsch, daß Bund und Bezirk immer blühen und erstarben möchten, schließt Kam. Schön die interessante Hauptversammlung.
 „Heil“
 Ad. Schön.
 Carl Trimpold.

Hiermit lade ich die Herren Bundeskameraden freundl. zu der am Sonntag, den 7. November cr., nachmittags punkt 4 Uhr im Restaurant „Sost“ Ruppertsgrün stattfindenden Bezirksversammlung. Zugleich bitte ich ebenso freundl. als dringend, die von mir an die Herren Vereinsvorstände übersandten Fragebogen, bismit 10. Nov. cr. spätestens ausgefüllt zurücksenden zu wollen.
 „Heil Sachsen“
 Ad. Schön.

Bezirk Rochlitz.

Sonntag, den 7. Nov. nachm. 3 Uhr Bezirksversammlung im Gasthof zu Stein bei Burgstädt. Recht zahlreichen Erscheinen der Mitglieder sieht entgegen.
 A. Thust, 1. Bez.-Vertr.

Bezirk Rödeltal.

Ergebnis vom 50 km-Fahren am 26. Sept. cr. 1. Georg Reich, Kirchberg, 2 Std. 15 Min.; 2. Curt Bauer, Culitzsch, 2 Std. 27 Min.; 3. Paul Seifert, Bärenwalde, 2 Std. 45 Min. abzügl. 8% Altersvergütung 3 Minuten = 2 Std. 32 Min.; 4. Ernst Georgi, Culitzsch, 2 Std. 53 Min.; 5. Albert Kropf, Kirchberg, 2 Std. 54 1/2 Min. Genannt hatten 7 Fahrer, worunter 2 über 35 Jahre alt, die sich sämtlich am Start einfanden und auch durchs Ziel gingen. Die Strecke zog sich von Kirchberg über Bärenwalde, Rodewisch, Grün, Voigtgrün, Schedewitz bis Cunersdorf, ist ziemlich bergig und zudem waren die Straßen zu Beginn der Fahrt total aufgeweicht. Den ersten 3 Siegern konnten die vom Bunde gestifteten 3 Medaillen ausgehändigt werden, während der 4. und 5. Sieger noch einen Ehren- bzw. Trostpreis bekam.
 Paul Seifert, 1. Bez.-Fahrwart.

Bezirk Wurzen-Grimma.

In der Sonntag, den 3. Oktober 09, nachm. 3 Uhr in Gerichshain beim Bundeswirt Conrad abgehaltenen Bezirkshauptversammlung waren die Ergebnisse der Neuwahl der Bezirksvorstände folgende:
 I. Bezirksvertreter Herr Heinr. Gütte, Wurzen
 II. „ Theodor König, Grethen.
 I. Bezirkskassierer „ Max Geißler, Machern.
 I. Bezirksschriftf. „ Hans Conrad, Gerichshain.
 II. „ Wilhelm Polster, Gerichshain.
 I. Bezirksfahrwart „ Max Krebs, Nerchau.
 II. „ Herm. Weber, Machern.
 Die Wahl erfolgte unter der Leitung des Bundesbeisitzers Herrn Kayser, Leipzig, welchem hiermit nochmals für seine vorzügliche Leitung gedankt wird. Gleichfalls dem I. Bezirksvertreter des Bezirks Leipzig für sein Erscheinen. Es wurde unter anderem einstimmig beschlossen, daß sämtliche Bezirksvorstände des engeren Bezirksverbandes (die vorstehend gewählten Herren) bei sämtlichen Veranstaltungen des Bezirkes Wurzen-Grimma von allen Kosten, als Eintrittsgeld, Startgeld beim Preisorso etc. befreit sein sollen. Wir bitten die geehrten Vereine unseres Bezirkes hiervon gefl. Vormerkung zu nehmen. Die Ortsvertreterwahl und die Anträge betreffs Bezirksfest und Preisbewerb für den Meistbesuch bei Ver-

*Bundeskameraden werbt neue Mitglieder!
 Bundeskameraden besucht fleißig die Bezirksversammlungen!
 Bundeskameraden beachtet die Annoncen in der Bundeszeitung!*

anstaltungen des Bezirkes finden in nächster Versammlung, welche im Etablissement „Tivoli“, Wurzen tagt, Erledigung. Tag und Stunde der Versammlung wird noch bekannt gegeben.

„Sachsen Heil“

Heinrich Gütte, I. Bez.-Vertr.
Hans Conrad, I. Bezirksschriftf.

Bezirk Zittau.

In der am 5. Oktober stattgefundenen Bezirksversammlung wurde beschlossen die Jahres-Hauptversammlung am Sonntag, den 31. Okt. (Reformationsfest) nachmittags im Hotel „Sächsischer Hof“, Zittau abzuhalten. Zu derselben liegt folgende Tagesordnung zur Erledigung vor. 1. a) Berichterstattung des I. Bez.-Vors. über das abgelaufene Geschäftsjahr, b) desgleichen des Bez.-Fahrwarts, c) des Bezirks-Kassierers, d) der Kassenrevisoren. 2. a) Prämierung der besten Versammlungsbesucher, b) Preisverteilung an die Sieger verschiedener Rennen. 3. Neuwahlen: a) des I. und 2. Bez.-Vorsitzenden, b) des I. und 2. Bez.-Schriftführer, c) des Bez.-Kassierers, d) des Bez.-Fahrwarts, e) zweier Bundesbeisitzer, f) der Ortsvertreter zugleich Beisitzer, g) des Zeugwarts, h) des Sanitäters, i) des Humpenwarts.

5. Erledigung eingegangener Anträge, 6. Verschiedenes. — Besondere Einladungen an die w. Bezirksmitglieder werden noch ergehen, doch wird schon jetzt um recht zahlreiche Beteiligung gebeten. In vorgenannter Bez.-Versammlung werden die anlässlich der Sechsstunden-Kontrolltour errungenen Ehrenzeichen an nachfolgende Herren verabfolgt: Gustav Buchmeyer, Zittau, Förster, Heinevalde, Gustav Erbe, Zittau. Als Kassenprüfer werden die Herren Buchmeyer, Vogel und Döring gewählt. Ferner werden noch 2 Anträge für den Bezirksvertretertag ausgearbeitet. Das für Sonntag, den 24. Okt. geplante Familien-Kränzchen mit Preisverteilung kann wegen passenden Saalmangel nicht stattfinden. Die Preisverteilung findet in der Jahreshauptversammlung statt. — Bei der am Sonntag, den 10. Oktober vom Bezirk veranstalteten „Fuchsjagd“ gingen nachstehende Herren als Sieger hervor: 1. Rudolf Hartmann, Zittau, 2. Reinhard Wagner, Hörnitz, 3. Hugo Scheibe, Hörnitz. Zum Schluß sei noch allen den Herren gedankt, welche den Bezirk bei den von diesen veranstalteten großen Volksfest unterstützten. Der nach Tausenden zählende Besuch dieses Festes wird dem Bunde nur nützen und konnte das Fest als ein wohl gelungenes betrachtet werden.

„Sachsen Heil“

R. Hartmann, I. Bez.-Schriftf.

Bekanntmachungen der Vereine.

Redaktionsschluß: Mittwoch, den 3. November 1909. Erscheinungstag: Sonnabend, den 13. November 1909.

Postcheck-Konto: Nr. 5493.

Bezirk Auerbach.

R.-V. „Falkenstein“. Bundesangehöriger Verein. Vereinslokal: Schützenhaus. Die am 10. Oktober er. abgehaltene Jahreshauptversammlung ergab folgendes Resultat in der Gesamt-Vorstandswahl: 1. Vorsitzender Herr Richard Wolf, 2. Vors. Alfred Hegner, 1. Schriftführer Max Müller, 2. Schriftf. Armin Krumpfer, Kass.-wart Joseph Löscher, 1. Tourenfahrwart Armin Krumpfer, 2. Tourenfahrwart Richard Schlicher, Reigenfahrwart Otto Strobel, Kassierer Fritz Bayer, Zeugwart Oskar Müller, Kassenprüfer: Grundmann u. Sternkopf. — Alle brieflichen Angelegenheiten sind an Herrn Richard Wolf, Falkenstein i. Vogtl., Olsnitzerstraße 38 zu richten. Zum Ortsvertreter für Falkenstein wurde Herr Hermann Petzold, Falkenstein, Bachsteinweg 12 gewählt. Nächste Versammlung am 30. 10. 09.

„All Heil“

R. Wolf, Vors.
M. Müller, Schriftf.

Bezirk Bautzen.

R.-V. „Freundschaft“, Klein Welka u. Umg. Gegr. 1903. Bundesangehöriger Verein. Vereinslokal Sturms Gasthof, Tel. 692. Jeden ersten Sonnabend im Monat Versammlung, jeden Freitag Saalfahrt. Schriftstücke erbeten an den 1. Vorsitzenden Herrn Gustav Weißbach, Klein-Welka Nr. 51. Achtung Mitglieder! Sonnabend, den 6. November er. abends punkt 9 Uhr findet eine außerordentliche Hauptversammlung statt, da infolge Stimmzettlersplittierung sich eine Neuwahl der beiden Schriftführer und Beisitzer nötig macht. Keiner fehle, es gilt tüchtige Leute an die Spitze zu stellen. Näheres noch durch Randschreiben.

„All Heil“
G. Weißbach, 1. Vors.

R.-Kl. „Rapid“, Bautzen. Bundesverein, gegr. 1899. Klublokal: „Hotel Alberthof“. Jeden 1. Mittwoch im Monat Versammlung, jeden Dienstag und Freitag Reigenfahrten. Alle Schriftstücke sind zu richten an den 2. Vor. Herrn P. Lehmann, Bautzen, Dresdnerstraße Nr. 11 I. Am 3. November Hauptversammlung, wozu sämtliche Klubkameraden dringend zum Erscheinen gebeten werden. Es sind sehr wichtige Punkte zu erledigen, u. a. Neuwahl sämtlicher Vorstandsmitglieder. „Den Herren Pr. isrichtern für die aufmerksame Wertung“?! beim Reigenfahren, anlässlich des 10jährigen Stiftungs-

Beginn des Nachnahmeversandes: 1. November 1909.

festes des R.-K. „Albatros“, Dresden hiermit herzlichen Dank. Der errungene 3. Preis hat uns sehr überrascht und leisteten wir gern auf denselben Verzicht.

„All Heil“

P. Lehmann, 2. Vors.
P. Kowodzi, 1. Schriftf.

Bezirk Brand-Freiberg.

R.-V. „Latona“, Brand. Bundesangehöriger Verein, gegr. 1902. Vereinslokal: Hotel „Stadt Dresden“. Versammlungen jeden 2. Sonnabend im Monat, jeden Mittwoch und Sonnabend Reigenfahrten auf Saalmaschinen.

Achtung Mitglieder! Die Hauptversammlung findet voraussichtlich Sonntag, den 31. Oktober er. statt und wird näheres durch den Vereinsfahrboten noch bekannt gemacht.

Sachsen-Heil!

P. Kirchweis, 1. Vors.

Bezirk Chemnitz.

Ortsverein Chemnitz d. S. R.-B. In der Monatsversammlung am 7. 10. 09 wurde vom Schriftführer ein Wintervergnügen vorgeschlagen, doch wird dieser Punkt vertagt. Die in diesem Jahre errungenen Preise kommen in der Generalversammlung zur Verteilung. Die Vereinsabendausfahrten in diesem Jahre haben nunmehr ihren Abschluß gefunden. Alle Mitglieder werden gebeten recht zahlreich zu den Monatsversammlungen zu erscheinen.

„All Heil“

J. Damm, I. Vorsitzender
W. Stieler, I. Schriftführer.

Bezirk Döbeln.

R.-V. „All Heil“, Zschaitz. Bundesverein. In der am 15. Okt. im Vereinslokal abgehaltenen Generalversammlung war aus den Berichten des Gesamtvorstandes zu ersehen, daß der Verein an Bundesmitgliedern bedeutend gewachsen ist, ebenso konnte für das neue Vereinsjahr ein Kassenbestand von 80,03 Mk. übertragen werden. Nach der Neuwahl setzt sich der Gesamtvorstand aus folgenden Herren zusammen. W. Gierth, 1. Vors., H. Pönitzsch 2. Vors., O. Weinert Kassierer, H. Lässig 1. Schriftführer, O. Bernhardt 2. Schriftführer, P. Gabsch 1. Fahrwart, F. Hanschmann 2. Fahrwart und O. Gabsch Zeugwart. Am Schluß der Versammlung wurden die Kameraden vom Vors. noch aufgefordert zur nächsten Bezirks-

Die BUNDES-CIGARRE des S.R.=B.

ist zu haben:

in Leipzig:

Otto Beyer, Windmühlenstr. 13
Carl Dinter, Bayerschestr.
Ecke Kronprinzstr.
Otto Haubenreisser, Dufourstr.
H. F. Heldberg, Poststraße 13.
Bernhard Horst, Katharinenstr. 19
und Schützen- und Querstr.-Ecke.
F. W. Klemm, Nordstr.
Otto Müller, Johannisplatz 18
Richard Oertel, Plagwitzerstr. 23
Oscar Püschel, Südstr. 9

Paul Rehork, Elisensstr. 17
Carl Schmidt, Gellestr. 2
Otto Weißwange, Bayerschestr. 6
Th. Bernsdorf, Sell., Torgauerstr. 20
Carl Büker, Eutr., Dehitzerstr. 154
Carl Dinter, Co., Bornaischestr. 41
Rich. Eidam, Reudn., Dresdnerstr. 73
Max Franz, Gohlis, Lindenthalerstr. 9
Albert Schneider, Plagwitz,
Zschocherschestr. 57
Paul Winzer, Altenburg
Max Löttsch, Annaberg

F. L. Wolff, Bärenstein
in Dresden:
Hugo Fritzsche, Wachsbleichstr.
Bernhard Moldau, Flemmingstr. 2
Franz Rumrich, Ammonstr. 26
August Sack, Döbeln
Emil Münnich, Ebersbach
Albert Fritsch, Gera,
Göbenstraße 13
Carl Barth, Penig.
Joh. Sickert, Stollberg
Herm. Gütte, Wurzen.

Bundeskameraden werbt neue Mitglieder für den Bund.

versammlung am 14. November, welche im wilden Mann in Ostrau stattfindet, recht zahlreich zu erscheinen. Abfahrt vom Vereinslokal $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
„All Heil“

W. Gierth, Vors.

Bezirk Dresden.

R.-Kl. „Albatros“ Dresden 1899 Versammlung jeden 1. und 3. Sonnabend des Monats im Klubheim beim Bundeswirt Tausche, Blasewitzerstraße. Allen Damen der Mitglieder sei hierdurch nochmals herzlich Dank für den gestifteten Tischbannerruß zu teil. Zu Sonnabend, den 23. d. M. abends 9 Uhr werden alle Mitglieder mit Damen zur Verspeisung von 2 Schinken in Brotteig nebst dem entsprechenden Stoff eingeladen. (Wer hier fehlt, bekommt keine Strafe). Unser Mitglied Rother gedenkt am Donnerstag, den 28. d. M. früh 10 Uhr bei windstillen Wetter auf der alten Bahn im Birkenwäldchen den von Protzen gehaltenen Stundenbahnrekord zu verbessern. Das am 3. d. M. abgehaltene 25 km Handicap ergab folgendes Resultat: 1. P. Rother, 45 Min. 5 $\frac{1}{2}$ Sek., 2. A. Grumbach, (1 $\frac{1}{2}$ Min.), 3. T. Syatz, (2 $\frac{1}{2}$ M.), 4. K. Nikol, (3 $\frac{1}{2}$ Min.) 5. E. Kändler, (5 Min.). Es beteiligten sich 10 Fahrer.

Ausschreibung.

50 km Klubmeisterschaft am Sonntag, den 31. Oktober. Startgeld 1 Mk. 5 km Trostfahren, offen für alle Mitglieder, die in diesem Jahre noch keinen Preis errungen haben, kein Startgeld. 5 km Altersfahren für Mitglieder über 35 Jahre, kein Startgeld. Abfahrt früh $\frac{1}{2}$ 8 Uhr am Klubheim.

Sachsenheil

E. Döbik, Vors.

F. Rimmler, Fahrwart

R.-V. „Alemannia“ 1891. Bundesangehör. Verein seit 1892. Dresden-N. 22, Rehefelderstr. — Vereinslokal: „Rehefelder Hof“ Telef. 4887. Jeden 1. Freitag im Monat Monatsversammlung, sowie jeden Freitag, abends 9 Uhr Zusammenkunft. Dienstags und Freitags Reigenübungsabend im Etablissement „Deutscher Kaiser“, Leipziger Straße 112. Alle werthen Interessenten und Gäste sind zu allen Zusammenkünften herzlich willkommen.

Achtung Einladung! Der Verein begeht Freitag, den 5. November 09 im großen Saale des Etabl. „Deutscher Kaiser“, Leipzigerstraße abends 8 Uhr sein „18. Stiftungsfest mit Saalmaschinenweihe“ und ladet die geehrten Vereine des Bez. Dresden sowie alle Bundeskameraden hierdurch au herzlichste ein. Das der Feier gewählte Programm ist äußerst abwechslungsreich und verspricht dieser Abend durch die gütige Mitwirkung der Männergesangsvereine „Amicitia-Zephyr“, sowie der Krumbholtz-Kapelle ein äußerst genussreicher zu werden. Reservieren Sie also bitte den 5. November für uns. Die nächste Monatsversammlung findet erst Freitag, den 12. November er. punkt 9 Uhr statt, woselbst sehr wichtige Punkte zur Besprechung vorliegen, daher vollzähliges Erscheinen! Das Wahlresultat unserer Jahreshauptversammlung etc. wird in nächster Nummer bekannt gegeben. Es sei noch auf das Diamantwunderpreisfahren über 100 km hingewiesen.

„All Heil“

Max Säurig 1. Vors.

i. V. Franz Hoffmann.

R.-V. „Blasewitz“. Die am 10. Oktober stattgefundene Jahreshauptversammlung ergab folgendes Resultat bei der Wahl: 1. Vorsitzender Otto Schoeps, Dresden, Winterbergstr. 101. 2. Vors. Ed. Stäckl, Blasewitz, Bahnhofstr. 15. 1. Schriftführer Georg Groß, Dresden, Pfothenhauerstr. 50. 2. Schriftführer Richard Rabe, Zahlmeister Reinh. Hunger, Blasewitz, Karresstr. 2. 2. Zahlmeister Emil Scholz. 1. Tourenfahrwart Karl Erhardt, 2. Georg Hagnert. Zeugwart Albert Katzer. Reigenfahrwart, Emil Paschke, Pfothenhauerstraße 50. Unser Kamerad Hagnert, ist zum Militär eingetroffen, was für unsere Reigen-Mannschaft einen Verlust bedeutet, indem genannter bereits im Duett- und Solo-Kunsthahren sehr geübt war. Der Verein wird in kommenden Jahr seine Mitglieder im Wettbewerb auf Straße und Saal unterstützen, daß ein jeder mit Lust und Liebe in unser Mitte weilen kann. Die geehrten Bundeskameradinnen und Kameraden werden höflichst eingeladen unser am 12. Nov. 09 im Hotel „Bellevue“ stattfindendes 5. Stiftungsfest zu besuchen, schriftliche Einladung ergehen nicht und sind Eintrittskarten durch unsre Mitglieder vorher zu entnehmen, um eine Übersicht über Platz reservieren zu erhalten, da der Saal nur 300—400 Personen faßt und ein reger Besuch zu erwarten ist.

„All Heil“

Otto Schoeps, Vors.

Georg Groß, Schriftf.

R.-V. „Dresdensia 1909“. Bundesangehöriger Verein d. S. R.-B. Vereinslokal: Wintergartenstr. 36 (Emil Lange, Bundesmitglied). Herren und Damenabteilung. Jeden ersten Dienstag im Monat Versammlung. Die übrigen Diensttage gemüthliche Zusammenkunft, Abendausfahrt etc. Der Verein pflegt Reigen- sowie alle radsportlichen Übungen. Gäste und Gönner des Radsportes sind zu den Versammlungen und Ausfahrten jederzeit herzlich willkommen. Anmeldungen neuer Mitglieder nimmt im Vereinslokal Herr E. Lange, Bundeswirt entgegen.

All Heil

B. Fröhlich, 1. Vors.

M. Schlegl, 1. Schriftf.

R.-V. Frohe Fahrt“ Leuben. Vereinslokal: Gasthof Leuben. Montags und Donnerstags Übungsabend, jeden 2. Sonnabend im Monat Versammlung. Gäste jederzeit herzlich willkommen. Achtung Bundesmitglieder! Am Sonntag, den 14. November findet im hiesigen Gasthof unser diesjähriges Stiftungsfest statt, wozu wir alle werthen Sportkameraden schon heute höflichst einladen, mit der Bitte, den Abend für uns reservieren zu wollen. Spezielle Einladung an die werthen Vereine erfolgt demnächst. Das Programm wird auch in diesem Jahre sich zu einem reichhaltigen gestalten und unsern Gästen einige genussreiche Stunden gewähren.

„All Heil“

M. Klopfer, Vors.

A. Schroer, Schriftf.

R.-V. „Panther“, Dresden-N. Bundesverein. Nur Herrenabteilung. Vereinslokal „Neustädter Löwenbräu“, Königsbrückerstraße. Versammlung jeden Mittwoch im Vereinslokal, jeden Sonnabend Reigenfahren im Lindengarten auf Saalmaschinen. Die Wahl letzter Jahreshauptversammlung hatte folgendes Ergebnis: Vorsitzender Emil Zobelt, Dresden-N. 12, Friedensstr. 23, 1. Schriftführer Curt Unger, 2. Schriftf. Paul Müller, Kassierer Otto Wagner, 1. Fahrwart Max Dietze, 2. Fahrwart Arno Edemann, Reigenfahrwart Emil Zobelt, Zeugwart Wilhelm Uras, Revisoren und Beisitzer Max Mildner und Carl Grambsch., Bezirks-Ehrenratsmitglied E. Zobelt und Bezirks-Sportausschußmitglied M. Dietze. Aufgenommen wurde Herr Burk, Restaurant Kyffhäuser, Ooppelstr., ausgeschieden zum Militär Seifert, Rößler und Pauller. Nächste Monatsversammlung findet Mittwoch, den 3. November statt. Der Verein schließt sich den Ausfahrten des Bezirkes an, siehe Bezirksbericht. Bundeskameraden, Freunde und Gönner des Vereins, welche einer engeren Radfahrervereinigung nicht angehören und Lust und Liebe am Saalsport etc. haben, jederzeit willkommen und können die Mitgliedschaft erwerben.

„All Heil“

Emil Zobelt, Vors.

Curt Unger, Schriftf.

R.-V. Saxonia Dresden 1908. Bundesangehöriger Verein des S. R.-B. Vereinslokal „Hotel Sachsenhof“ am Barbarossaplatz. Herren- und Damenabteilung. Versammlung jeden ersten Dienstag im Monat, jeden andern Dienstag und ev. Sonntags geselliges Beisammensein, bei günstiger Witterung Ausfahrten. Nachdem unser 1. Stiftungsfest vorüber ist, drängt es uns, den lieben Brudervereinen und Einzelfahrern vom Bezirk Dresden hiermit nochmals herzlichen Dank auszusprechen. Besonders aber auch Dank den lieben Brudervereinen „Adler“ und „Blasewitz“ für ihr Kunst- und Schulfahren, sowie den Banner-Deputationen vom Bezirk Dresden und von den R.-V. „Panther“ und R.-V. „Trachau“. Wir werden bestrebt sein, in der jetzt beginnenden Ballsaison, speziell die Vereine, nach Möglichkeit in ihren Veranstaltungen zu unterstützen, welche uns an unseren 1. Ehrenabend unterstützt haben, um die treue Freundschaft auch fernerhin weiter zu pflegen.

Sachsen Heil!

i. A. Alfred Kötteritzsch, Vors.

R.-V. Schwalbe 1907, Dresden-N. Bundesangehöriger Verein des S. R.-B. Vereinslokal: Tonhalle, Clacisstraße 28. Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat Versammlung, die anderen Donnerstage geselliges Beisammensein, Gäste hierzu willkommen. Die am 26. September bei Regen und Wind ausgefahrne Vereinsmeisterschaft über 50 km zeitigte folgende Resultate:

1. Max Scholz	in 1 Stunde,	31 Min.,	30 Sek.
2. Walter Fuchs	in 1	34	34
3. Rudolph Erler	in 2	00	21

Bei dem schlechten Wetter sind diese Zeiten als sehr gute zu bezeichnen — Neu aufgenommen wurden die Herren Rudolf Erler und Otto Watowitz.

„All Heil“

Der Vorstand

R.-V. „Wanderfahrer 1895“. Ortsverein des S. R.-B. Vereinslokal: Restaurant Eisensruhe, Dresden-A., am Bönischplatz. Monatsversammlung jeden ersten Mittwoch im Monat, jeden gemüthliches Beisammensein am Stammtisch, Gäste jederzeit herzlich willkommen. Anmeldungen betrefis Beitritt zum Verein nimmt jederzeit unser Mitglied und Bundeswirt A. Krause entgegen. Aufgenommen die Herren Richter und Heidrich, abgemeldet zum Militär Fritz Hentsche, Karl Hainau ausgetreten. — Bei „Rund um Leipzig“ errang unser Mitglied Steinbach den 2. Preis, während Eisner durch Reifendefekt um seine sicheren Chancen kam. Beim goldnen Rad von Sachsen schlug unser Favorit Hübner seine Konkurrenten in beiden Klassen und belegte mit 40 Minuten Vorsprung den 1. Platz, während bei Kiel—Flensburg—Kiel durch Reifendefekt auf den 5. Platz kam. Die Jahreshauptversammlung findet Sonntag, den 7. November nachm. 4 Uhr statt und werden die Mitglieder gebeten, pünktlich und vollzählig zu erscheinen, extra Einladungen ergehen nicht. Nichterscheinen 50 Pfg. Strafe. Anträge müssen schriftlich 8 Tage vorher beim Vorsitzenden eingereicht werden.

„All Heil“

A. Hartmann, Vors.

O. Gürtler, Schriftf.

R.-V. „Wetlin“, Dresden-A. Bundesangehöriger Verein. Herren- und Damenabteilung, gegr. am 25. August 09. Vereinslokal Restaur. „Zum Waldpark“ Blasewitzerstr. 61. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Versammlung, die übrigen Mittwoche gesellige Zusammenkunft. Gäste und Gönner sind zu allen Zusammenkünften herzlich willkommen. Briefadresse: Max Thäle, Gneisenaustr. 14. Am 1. November findet im Restaur. „Reißiger Hof“, Reißigerstr. unsere Gründungsfeier statt und sind hierzu alle Sport- u. Bundeskameraden herzlich eingeladen.

„All Heil“

Der Gesamtvorstand.

Bezirk Leipzig.

Tourenclub Althen. Bundesverein. Klublokal Gasthof Althen. Achtung Klubkameraden! Sonntag, den 24. Oktober findet bekanntlich die Zylinderpartie statt, Abfahrt Gasthof Althen 9 Uhr pünktlich. Um eines jeden Clubkameraden Beteiligung wird dringend gebeten.

„All Heil!“

Alfred Müller, Schriftf.

R.-V. „Concordia 1902“. Bundesverein. Sitzung jeden Dienstag abends 9 Uhr im Vereinslokal „Schloßkeller“, Dresdnerstr., wozu Gäste jederzeit gern gesehen. Ganz besondere Erfolge konnte unser Verein gelegentlich der letzten Rennen an sich bringen. „Rund um Leipzig“ ging unser Rosenhahn als 3. Sieger über das Band, ebenso plazierten sich Paul Müller und Köhler. Kameraden Schwarze, Facklam, Hantke, Österreicher und Albrecht erreichten das Ziel in einer sehr annehmbaren Zeit. Der 19. September, an welchem



Bundeskameraden zahlt Euren Beitrag sofort, erst dann seid Ihr wieder neu versichert.

die Bundesrennen in Dresden stattfanden, war ein großer Tag für die Concordia, denn sämtliche erste Preise konnte unser Kamerad Facklam, beim Stundenrennen in Gemeinschaft P. Müller, erringen. U. a. gewann er die Bundesmeisterschaft, wozu wir ihn an dieser Stelle gratulieren. Auch C. Schwarze und P. Müller hatten verschiedene Siege aufzuweisen. Unsere neu zusammen gestellte Mannschaft P. Müller, Rudel, Albrecht, C. Schwarze, Facklam konnte die Meisterschaft in der vorzüglichen Zeit 7:32, obgleich völlig untrainiert und fremd auf der Dresdner Bahn, an sich reißen. Am 18. November findet die diesjährige Generalversammlung statt; Anträge hierzu sind spätestens bis 27. Oktober an unten stehende Adresse einzusenden.

A. Albrecht, Vors.
Breitestr. 7a pt.

Das am 3. Oktober abgehaltene 4. Bahnrennen zeitigte folgende Ergebnisse: 1. Meisterschaft für die kurze Strecke mit Punktwertung. 3 Läufe über 1000, 1500 und 2000 m. Gesamtwertung: 1. W. Facklam 3 Punkte, 2. F. Österreicher 8 Punkte, 3. K. Schwarze 9 Punkte. Unpl.: Köhler Rudel. 2. Vorgabefahren über 2000 m: 1. W. Facklam 3:48⁵/₁₆, 2. Rosenhahn, 3. K. Rudel, 4. P. Müller. 3. Rennen für die welche noch keinen 1. Platz auf Bahn belegt haben: 1. A. Albrecht 1:14¹/₁₆, 2. P. Köhler, 3. K. Rudel. 4. Amerikanisches Stundenrennen. Zwei Fahrer bilden eine Mannschaft, die sich beliebig ablösen können. 1. Paar W. Facklam u. P. Müller 38,500 km, 2. Paar P. Köhler u. H. Rosenhahn, 3. Paar F. Österreicher und K. Schwarze, 4. Paar A. Albrecht und K. Rudel. P. Müller, Rennwart.

Berichtigung! In der Bundeszeitung Nr. 25, Vereinsnachrichten, heißt es bei der 100 km Meisterschaft nicht 4. P. Köster, sondern P. Köhler. D. O.

R.-V. „Habicht“, Leipzig e. V. Bundesverein. Sitz: Rest. Sieben Männerhaus, Bayrische Strasse 1. Versammlung jeden Dienstag abends 9 Uhr. Gäste und Freunde jederzeit herzlich willkommen. Alle Zuschriften etc. sind an Alfred Neubert, Leipzig, König Johannstraße 10 zu richten. Die am Sonntag, den 3. cr. abgehaltenen Bahnrennen zeitigten folgende Resultate: Bahnmeisterschaft des R.-V. „Habicht“, über 2000 m: 1. Landgraf in 3 Min. 17⁵/₁₆ Sek. 2. Mai, 3. Hanisch. Vorgabefahren über 3000 m: 1. Weber in 4 Min 48⁵/₁₆ S., (150 m Vorgabe), 2. Hanisch (100 m Vorgabe), 3. Mai (50 m Vorgabe). ¹/₁₀-Stundenfahren: 1. Landgraf mit 16,5 km, 2. Mai, 3. Hanisch. Wir verweisen heute nochmals kurz auf die am 7. November stattfindende General-Versammlung. Alles Nähere hierüber in voriger Nummer dieser Zeitung. Schlußausfahrt d. R.-V. „Habicht“ am 31. Oktober früh 8 Uhr nach Wachau. „All Heil“

A. Neubert, 1. Vors.

R.-V. „Leipzig-Neustadt 1887“. Mit der am 5. stattgefundenen General-Versammlung hat der Verein ein mit großem Erfolg begleitetes arbeitsreiches Geschäftsjahr abgeschlossen. Die von den einzelnen Vorstandsmitgliedern abgegebenen Berichte waren exakt bis in die kleinsten Details ausgearbeitet und fanden allseitig Anerkennung, besonders gefiel der Bericht des Fahrwartes, aus dem zu ersehen ist, daß der R.-V. „Neustadt“ im Rennsport, sei es bei Bundes-, Bezirks- oder Vereinsrennen mit an der Spitze d. S. R.-B. marschiert und verdienen besonders lobenswerte Erwähnung die Herren Rob. Gröbe, Stoye, Trautmann und Leithold. Ersterer belegte im Bundesrennen nur erste Plätze und brachte die 50 km Meisterschaft im Bezirk an sich; an der Fahrt „Zittau—Leipzig“ beteiligten sich die Herren Rob. Gröbe, Stoye, Trautmann und Leithold, sämtliche Fahrer kamen auf guten Plätzen durchs Ziel. Die Klubrennen bestritten die Herren Rob. Gröbe, Willy Gröbe, M. Leithold, P. Otto, E. Barthel, A. Stoye, E. Walter, K. Otto und Trautmann, auch im Seniorfahren wurde mit guter Besetzung ausgefahren. Die Vorstandswahl erfuhr durch Rücktritt des Herrn Botta eine Änderung und wurde Herr A. Bier, Leipzig-Neustadt, Eisenbahnstraße 57 als 1. Vors. gewählt, an welchen sämtliche Zuschriften zu richten sind, als Stellvertreter wie bisher Herr K. Rosinius, 1. Schriftführer Herr Paul Otto, Stellvertreter Herr Robert Gröbe, Kassierer Herr

W. Gröbe, 1. Fahrwart Herr Pauli und Herr Leithold 2. Fahrwart. Den Herren Botta und Illgner, die auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheiden, hierdurch für ihre aufopfernde Tätigkeit nochmals herzlichsten Dank.

„All Heil“

A. Bier, Vors.
P. Otto, Schriftf.

R.-V. „Schönefeld“ ladet hiermit nochmals zu seinem am 23. Oktober cr in Grabners Gesellschaftshaus in Schönefeld stattfindenden Stiftungsfest herzlichst ein. — Eintritt und Ball frei.

Der Gesamtvorstand.

R.-Cl. „Styria“ L.-Gohlis. Klublokal Restaurant Schillerschlößchen. Sonntag, den 24. Oktober findet im Klublokal im engeren Kreise Familientafel statt, worauf an dieser Stelle nochmals besonders aufmerksam gemacht wird. Auch werden die Bundesmitglieder gebeten, an den Bezirksversammlungen reger daran teilzunehmen.

„All Heil“

E. Wolff, Vors.
W. Falke, Schriftf.

Bezirk Leisnig.

R.-V. Adelheid, Schönherstädt. Bundesangehöriger Verein des S. R.-B. Vereinslokal: Gasthof „Zur wilden Sau“, Schönherstädt. In der am 25. September stattgefundenen Generalversammlung wurden folgende Herren neu bzw. wiedergewählt: Bruno Stephan 1. Vorsitzender, Max Gärditz 2. Vors., Paul Zillmann 1. Schriftführer, Paul Richter 2. Schriftf., Max Streul Kassierer, Max Thomas 1. Fahrwart, Bruno Müller 2. Fahrwart. Wir bitten hiervon gefl. Notiz zu nehmen. Ferner wurde beschlossen, am 7. November einen Herbstball zu veranstalten, wozu wir alle Vereins-, Sport- und Bundeskameraden bitten, uns mit ihrem Besuch zu beehren und können wir schon im voraus einige recht vergnügte Stunden zusichern. Sonnabend abends 8 Uhr findet eine Vereinsausfahrt nach Aitzendorf statt. Sammeln im Vereinslokal. Alle Vereinskameraden werden nochmals gebeten vollzählig teilzunehmen.

B. Stephan, 1. Vors.
P. Zillmann, 1. Schriftf.

Bezirk Wurzen-Grimma.

R.-V. „Oststern“, Großsteinberg. Bundesangeh. Verein d. S. R.-B. Gegr. 1909. Vereinslokal: Alter Gasthof. Versammlung im Winterhalbjahr jeden Sonntag nach dem 1. und 15. des laufenden Monats, in jeder Versammlung Aufnahme neuer Mitglieder. Ergebnisse der Korsefahrt mit Preiswertung anlässlich unseres Stiftungsfestes: R.-V. „Triumpf“, Naunhof 1. Preis, R.-V. „Adler“ Ammelhain 2. Preis, R.-V. „Edelweiß“, Großbardau 3. Preis.

Mit Sachsenheil!

K. Köhlmann, 1. Vors.
R. Matthäus, 1. Schriftf.

NB. Wir danken den, uns trotz der schlechten Witterung beehrenden Vereinen und Abordnungen für ihren werten Besuch und Unterstützung und werden uns wieder abfinden.

Bezirk Zittau.

R.-V. „Herwigsdorf“. Bundesangehöriger Verein. Jeden ersten Mittwoch im Monat Versammlung im Gasthaus zu Mittel-Herwigsdorf. Zuschriften sind an den Vorsitzenden Herrn Emil Geisler, Mittel-Herwigsdorf zu richten. Bei dem am 5. September veranstalteten Vereinsrennen waren folgende Herren Sieger: Hauptfahren: 1. Emil Birnbaum, 2. Reinhardt Schmidt, 3. Kurt Döring, 4. Reinhardt Wagner. Neulingsfahren: 1. Richard Gundel, 2. Kurt Knothe, 3. Erich Hauser, Gustav Heitze. Seniorfahren: 1. Gustav Zischang, 2. Robert Burghardt, 3. Wenzel Weiwoda. Beschlossen ist die Abhaltung eines Saalfestes, näheres wird noch bekannt gegeben.

„All Heil“

R. Gundel, Schriftf.



Rundschau.

Unser engeres Heimatland Sachsen hat nun eine moderne Rennbahnanlage mehr aufzuweisen: Der **Sportplatz Chemnitz** ist am 17. Oktober bei herrlichem Wetter mit einem Rennen eröffnet worden. Die Zementbahn ist 500 m lang, 10 m breit und die Kurven steigen bis zu 44° an. Die Bahn ist eine der schnellsten aller existierenden, das hat sich bereits bei den Eröffnungsrennen gezeigt. Die Tribüne zählt über tausend Sitzplätze. Die Eröffnungsrennen hatten als Hauptnummer ein Stundenrennen, das von A. Schulze mit 85,300 km vor Rosenlöcher, Ebert und Hall gewonnen wurde.

Der **Leipziger Sportplatz** brachte am 10 Oktbr. mit vorzüglichem sportlichen Ergebnis sein diesjähriges Zweistundenrennen zur Ausfahrt. Sieger blieb

Theile mit 159,810 km, zweiter wurde Scheuermann mit 158,120 km, dritter Salzmann mit 142,560 km, vierter Vanderstuyft mit 138,890 km. Das Rennen lag nur zwischen Theile und Scheuermann. Salzmann und Vanderstuyft spielten Statistenrolle. Eine Reihe neue Zeiten wurden aufgestellt. Das feuchtkalte Wetter war der Veranstaltung nicht günstig. Die Besucherzahl überschritt deshalb kaum die 6000.

Die **neue Dresdner Radrennbahn** in Reick wird am nächsten Sonntag eröffnet. Im Steher-Rennen, das über die Strecke von 100 km geht, sollen Guignard, Scheuermann, Theile und Walthour an den Start gehen.

Der **Leipziger Sportplatz** hat für Sonntag, den 31. Oktober, einen Extra-Renntag ausgeschrieben. Die Ausschreibung enthält ein sehr reiches Programm,

das folgende Wettbewerbe verzeichnet: Stunden-Rennen hinter Motoren, Flieger-Hauptfahren, -Vorgabefahren und -Prämienfahren. Die Besetzung der Dauer-Konkurrenz wird natürlich eine erstklassige sein. Die Fliegerrennen dürften starke Felder aufweisen. Der Beginn der Rennen ist auf 3 Uhr festgesetzt.

Die Bahnrenn-Saison geht im allgemeinen mit dem Ablauf des Oktobers bei uns zu Ende. Dresden will allerdings noch am 7. November ein Rennen veranstalten. Voraussetzung ist natürlich günstiges Wetter.

Bielefelder Maschinenfabrik vormals Dürkopp & Co., Bielefeld, hat eine grünfarbene Broschüre herausgegeben, enthaltend eine Sammlung von Zuschriften großer Fahrradhändler Deutschlands und des Auslandes, worin diese sich über die hervorragende Beschaffenheit der leichten stabilen Dürkopp-Fahrräder sowie über deren leichte Verkäuflichkeit anerkennend aussprechen. Diese Broschüre wird an jeden Fahrradhändler, schließlich auch an Private kostenlos auf Verlangen von der Fabrik abgegeben.

„Dürkopp“ siegt ständig. Rennbericht von der letzten Woche: In Steglitz-Berlin gewann Schürmann auf „Dürkopp“ das Hauptfahren sowie das Prämienfahren und ausserdem mit Schwab das Tandemrennen. In Mainz gewann Bettinger den „Preis von Kastel“ vor Stabe, Kudela. Am 27. 9. gewann Carrapezzi auf „Dürkopp“ in Odessa das Hauptfahren und das Prämienfahren, Nedela das Handicap und in Lodz am 3. 10. den „Großen Derby-Preis“, das Meilenrennen und das „15 Werst-Rennen“ hinter Motorführung. Jahnke auf „Dürkopp“ gewann in Treptow das 50 Km-Rennen und verbesserte dabei die Bahnrekords von 30 bis 50 Km. Fa. auf „Dürkopp“ gewann in Leipzig die Meisterschaft des „R.-V. Concordia“, das Vorgabefahren, sowie das Stundenrennen. Am 28. 9. gewann Luycken den „Gr. Herbstpreis von Antwerpen“. Es ist erstaunlich, das die „Dürkopp“-Werke mit ihren wenigen Fahrern so auffallend viele Siege erringen. Der Grund liegt in der Überlegenheit des Rades „Dürkopp“ und auch darin, das leistungsfähige Fahrer, die den wirklichen Wert eines Rades taxieren können, mit Vorliebe „Dürkopp“ benutzen.

Dürkopp auf der neuen Bahn in Chemnitz. Das Hauptfahren auf der neuen Chemnitzer Bahn gewann am letzten Sonntag der „Dürkopp“-Fahrer Fritz Hoffmann.—

„Dürkopp“-Sieger der Herrenfahrer-Meisterschaft. Pührer errang diesen Titel auf der leichten, stabilen „Dürkopp“-Rennmaschine am letzten Sonntag. Die große Fernfahrt „Berlin—Pritzwalk—Berlin“ gewann Otto Theiß auf „Dürkopp“. Weitere Erfolge auf „Dürkopp“: Der unverwüstliche Russe Nedela gewann auf seinem Siegesrade in Odessa (Rußl.) den „Großen Industriepreis“, das Handicap, sowie das 5 Werstrennen. In Essen a. R. gewann Rei—, auf „Dürkopp“ das Handicap, im Hauptfahren wurde er 2., im Ausscheidungsfahren ebenfalls 2. und im „Stundenrennen“ 2. mit Reifenstärke hinterm 1. Das Match Stellbrink-Jancke in Halle a. S. gewann ganz selbstverständlich der „Dürkopp“-Fahrer Jancke. Hoffman gewann auf der neuen Chemnitzer Bahn das Hauptfahren.



Rennfahrer als Reklamemaler. Im obigen Bilde bringen wir die Planke der Ordrupbahn in Kopenhagen, auf welcher die diesjährigen Weltmeisterschaften ausgefahren wurden, um mit einem Siege von Parent auf „Dürkopp“ zu endigen.

Der knieende Maler ist Emanuel Nielsen, nächst Ellegaard, der beste dänische Rennfahrer. Es gelang ihm, in den Vorläufen bei den Weltmeisterschaften Arend zu drücken.

Der stehende Maler ist Christiansen. Beide fahren „Dürkopp“. Besonders typisch auf dem Bilde ist wieder der ergrimmt Rennfahrer Kopf, der in allen Ländern der Welt wegen seiner Originellität Aufsehen erregt und damit eine gute Reklame für das leichte, stabile „Dürkopp“-Rad bildet.

Der „Große Preis von Europa“, ein klassisches 100 km-Rennen, wurde am Sonntag in Leipzig von F. Theile auf Brennabor gewonnen. Der Breslauer R. Scheuermann, der die gleiche Marke fährt, wurde Zweiter vor dem Weltrekordman Guignard und dem Weltmeister Parent. Theile beendete das Rennen in 1 Std. 12 Min. und 15 Sek. (Weltrekord) und verbesserte den Weltrekord über 1 Stunde.

Berlin. Im Botanischen Garten wurde am 26. Nov. der „Große Herbstpreis“ in einem Stundenrennen ausgefahren und vom Weltmeister Darragon auf Brennabor vor Contenet, Bruni und Bouhours gewonnen. Erster im 50 km-Rennen vor Jank, Hugo Przyrembel und Bäumlner wurde P. van Nek, der dieselbe Marke fährt. Der „Große Herbstpreis“ in Treptow fiel in einem Stundenrennen an Br. Demke, den zweiten Platz behauptete W. Ebert. Beide fuhren Brennabor und siegten über Rosenlöcher und Salzmänn, auch verbesserte Demke die Bahnrekords über 10—40 km und über 1 Stunde. Im 20 km-Rennen wurde Demke Erster, Ebert Dritter, im Tandemrennen siegte das Brennabor-Paar Pawke-Stabe und Hamann-Sterba behaupteten auf Brennabor den dritten Platz.

In 2 Wochen erscheint der neue „Dürkopp“-Fahrradkatolog für 1910. Die „Dürkopp“-Werke, Bielefeld, weisen in ihren heutigen Inserate darauf hin und empfehlen wir Interessenten, schon jetzt den Katolog zu bestellen, da bei der Versendung nach Erscheinen die vortotierten Adressen zuerst berücksichtigt werden.

Auf der Aeronautischen Ausstellung in Paris ist unzweifelhaft das interessanteste Schaustück der Monoplan Blériots, mit dem der Ärmelkanal überflogen wurde und der in der Mitte den Ehrenplatz erhalten hat. Die Flügel des Apparates sind bekanntlich mit „Continental“-Aeroplanstoff bespannt, in den

die verschiedensten Unterschriften und Initialen eingekritzelt wurden. Ein Rundgang durch die Ausstellung beweist, wie populär der gummierte Continental-Stoff geworden ist; namentlich zur Konstruktion der weitaus größten Anzahl aller Aeroplane wurde dieser Stoff verwandt. Aber auch die Hüllen vieler Freiballons und lenkbaren Luftschiffe sind aus Continental-Ballonstoff gefertigt.

Neue Zeugnisse über Harburg-Wien Motor-Pneumatics.

B. in W., den 11. September 1909.

Hiermit bescheinige ich gern, daß der mir von der Firma E. F. & Co., hier, gelieferte Harburg-Wien Reifen sich in vorzüglicher Weise bewährt hat. Der Reifen ist vom November 1908 bis einschließlich Juli a. cr. gefahren, und mußte ich konstatieren, daß noch kein Reifen anderer Fabriken so lange gebrauchsfähig geblieben ist.

gez. C. H.

Nicht ein Buch, sondern Bände würden die Zeugnisse und Anerkennungen füllen, welche den Brennabor-Werken in Brandenburg a. H. zugegangen sind und täglich eingehen. Das stabile und bewährte „Brennabor“-Rad ist besonders für große und schwierige Touren geeignet, hält allen Strapazen Stand und ist selbst bei schlechtestem Wetter und Gelände unverwundlich. Von den letzten freiwilligen Zeugnissen bestätigt das hier abgedruckte die obigen Ausführungen treffend:

Es macht mir eine große Freude, Ihnen mitteilen zu können, daß ich mich von der Vorzüglichkeit Ihrer Brennabor-Räder voll und ganz überzeugen konnte. Mein Bruder und ich haben nun bereits 2 Jahre lang Ihre Maschinen im Gebrauch (folgen Fabriknummern). Wir haben sie während des Militärjahres und auch sonst auf alle mögliche Weise strapaziert, auf Touren sehr viel gefahren, auch in Regen und Schnee, oft ohne ihnen die nötige Sorgfalt durch Reinigen zuteil werden zu lassen, nie haben sich irgendwelche Mängel gezeigt.

Was mich aber zu dieser Mitteilung an Sie veranlaßt, ist die Freude über eine, dank der Vorzüglichkeit Ihrer Räder, so wohlgelungene dreiwöchige Radtour. Wir fuhren folgende Strecke ohne irgendwelche Bahnbenutzung. „Hintergarten b. Auenburg i. B.,—Schluchen—St. Blasien—Albbrück—Baden, (Schweiz) Zürich—Zug—Vierwaldstädtersee—Altdorf—Gartnellen—Göschenen—Andromatt—Tüska (2440 m u. d. Meere)—Gletsch—Brig—Gion—Martigny—St. Maurice—St. Gingolph, (Frankreich) Mantua—Pont d'Ain—Montluet—Lyon—Villars—Bourgen Bresse—Couc les Sànniers—Champagnol—Pontarlier—Môtiers—Neuchâtel (Schweiz) Biel—Münster—Délémont—Laufen—Basel—Freyburg i. B.

Auf dieser ganzen Strecke, die wir in 3 Wochen zurücklegten, war keines der beiden Räder reparaturbedürftig. Wo wir hinkamen, namentlich in Frankreich, erregte der feste und dauerhafte Bau die Aufmerksamkeit. Es macht mir Freude, Ihnen dies mitzuteilen, und wir stellen Ihnen unser Zeugnis gern zur freien Verfügung.

gez. Paul Baumann, stud. phil., Alex Baumann, stud. ing. (Mitgl. d. D. R.-B., Gau 7), Freiburg i. Baden.

Als siegreiche Marke

erwies sich am Sonntag den 10. Oktober wiederum

BRENNABOR.

Köln a. Rh. **Großer Preis von Europa.**

(100 km-Rennen hinter Motorschrittmachern.)

Erster: Weltmeister F. Ryser auf **Brennabor**

Zweiter: Mat. Butler auf **Brennabor**

vor dem Weltrekordmann Guignard u. a.

Leipzig. **Zweistunden-Rennen hinter Motorführung.**

Erster: F. Theile auf **Brennabor**

Zweiter: R. Scheuermann auf **Brennabor**

Hauptfahren. Erster: O. Fuchs auf **Brennabor**

Prämienfahren. Erster: O. Fuchs auf **Brennabor**

Zweiter: R. Zschernig auf **Brennabor**

Berlin (Botan. Garten).

Hauptfahren. Erster: Br. Wegener a. **Brennabor**

Zweiter: O. Pawke auf **Brennabor**

Handicap. Zweiter: Br. Wegener auf **Brennabor**

Dritter: F. Hitzler auf **Brennabor**

Essen.

Tandemrennen.

Erste: Aschoff-Apel auf **Brennabor**

Halle a. S. **Preis von Merseburg.** 10km-Dauerrennen.

Erster: A. Tetzlaff auf **Brennabor**

Kleiner Herbstpreis. 20 km-Dauerrennen.

Erster: A. Tetzlaff auf **Brennabor**

(d. 9. Okt. 09.)

Hauptfahren. Erster: A. Tetzlaff auf **Brennabor**

Prämienfahren. Erster: A. Tetzlaff a. **Brennabor**

Spandau. **10 km-Rennen mit Tandemführung.**

d. 10. Okt. 09. Erster: W. Techmer auf **Brennabor**

Prämienfahren. Erster: W. Techmer a. **Brennabor**

Tandem-Hauptfahren. Erster Preis auf **Brennabor**

Lodz.

Fremdenpreis. Erster: O. Peter auf **Brennabor**

Prämienfahren. Erster: O. Peter auf **Brennabor**

Amerikan. Fahren. Erster: O. Peter auf **Brennabor**

Paris.

Prämienfahren.

Erster: W. Bader auf **Brennabor**

Lodi i. Italien.

30 km-Rennen. Erster: R. Nowak auf **Brennabor**

10 km-Rennen. Zweiter: R. Nowak auf **Brennabor**

Mülhausen i. Els. **Melsterschaft v. Els.-Lothringen.**

50 km-Rennen hinter Motorführung.

Erster: Ch. Ingold auf **Brennabor**

Motorrennen. Erster Preis auf **Brennabor**

Wiesbaden.

5 km-Rennen. Erster: G. Kahlert auf **Brennabor**

Rennen um den Wanderpreis der Stadt Wiesbaden.

Zweiter: G. Kahlert auf **Brennabor**

Zehlendorf. **Großer Herbstpreis von Zehlendorf.**

Stundenrennen hinter Motorschrittmachern

nach dem neuen Reglement mit 40 cm-Rolle.

Erster: A. Schulze auf **Brennabor**

Sämtliche Bahnrekords werden verbessert.

Fernfahrt Berlin—Prag (380 km)

Erster: Fr. Hauptmann auf **Brennabor**

Rund durchs Sauerland (182 km)

Erster und dritter Preis auf **Brennabor**

100 km-Gruppenfahren. Gau 34 d. D. R. B. (Wien)

Erster Preis auf **Brennabor**

Nürnberg—München—Nürnberg (366 km)

Dritter Preis: K. Dittebrand auf **Brennabor**

BRENNABOR

ist die Marke der Sieger, ihre weltberühmte Solidität und der leichte Lauf führen stets zu neuen Erfolgen.

Phänomen in den Alpen! Den Phänomen-Fahrradwerken Gustav Hiller ging nachfolgendes Schreiben zu.

An die Phänomen-Fahrradwerke Gustav Hiller,
Zittau i. Sa.

Nach Beendigung meiner diesjährigen großen Rad-Wanderfahrt von Mitte September bis Anfang Oktober ab München über die Alpen nach Italien gestatte ich mir, Ihnen über die vorzügliche Haltbarkeit Ihres Maschinenmaterials meine Anerkennung auszusprechen. Eine kleine Skizze meiner Reise wird Sie interessieren.

Meine sehr genauere, vom schönsten Wetter begünstigte Fahrt führte mich von München über Partenkirchen—Garmisch—Fernpaß (1227 m ü. d. Meere) nach Imst, das Inntal abwärts nach Landeck—Hochfinstermünz (1138 m)—Reschen (1497 m) und über die Malser Heide zur Stilfser Jochstraße, der höchsten Fahrstraße in Europa, nahe dem Ortler (2789 m). Nach Bewältigung dieser über 27 km langen Steigung, von der allerdings über $\frac{2}{3}$, weil zu steil, geschoben werden mußten, ging es in sausender Fahrt durch das schauerlich schöne Tal der Adda mit einem Gefälle von 1550 m auf ca. 20 km hinab nach Bormio in Italien, dann in der Fortsetzung des Addatales zu dem schönen Comosee, an diesem entlang nach Lecco und in der Ebene abwechselnd mit Steigung und Gefäll nach Mailand. Von Mailand ging die Heimreise nach einem Besuch des wunderbar schönen Gardasee durch Südtirol über Bozen und Moran, dem Brennerpaß (1362 m) nach Innsbruck, dann dem Unterlauf der Inn folgend nach St. Johann, Kitzbühel, Paß-Thurn (1254 m), Zell am See, Lofer, von dort über Reichenhall, diesem berühmten Kurort der vornehmen Welt, nach dem in einem herrlichen von hohen Bergen eingerahmten Park-Garten liegenden Berchtesgaden, zum sagenhaften Königssee, dem Gardasee im kleinen, von dort nach Salzburg. — Nach einer längeren Bahnfahrt bis Prag, wegen mangelnder Zeit ausgeführt, kam ich durch Böhmen auf dem Rade nach Zittau zurück.

Zu der großen, weit über 1000 km Radfahrt einschließenden Reise benutzte ich Ihren leichten Phänomen-Straßenrenner, Modell 15, mit Holzfelgen, Continental-Drahtreifen und Doppelübersetzung, auf dem ich zuvor schon etwa 2300 km ohne jeden Defekt zurückgelegt hatte. Die Maschine versagte auf der großen Reise nicht ein einziges Mal; vom ersten bis zum letzten Tage lief sie spielend leicht, bergauf ein müheloses Erklimmen bedeutender Steigungen ermöglichend, bergab in schneller Fahrt den Maschinen meiner Wanderkameraden weit voraus eilend. Durch ihren gefälligen Bau, ihre saubere Montage und die elegante Ausstattung erregte die Maschine überall Aufsehen.

Wenn ein Fabrikat derartigen Strapazen gewachsen ist, so verdient es die Bezeichnung „erstklassig“ in jeder Beziehung.

Zittau, den 5. Oktober 1909.

F. K.

Den Besuchern der Radrennbahn zu Halle a. S. boten sich am letzten Rennsonntag 10. Oktbr. 09 hervorragende Kämpfe. Das Dauerrennen „Gr. Herbstpreis von Halle“ gewann Jahnke auf seiner

leichten „Dürkopp“-Maschine, wogegen Steffen auf „Dürkopp“ den Sieg im „Kl. Herbstpreis“ an sich brachte. Weiter gewann Bettinger auf „Dürkopp“ das „Flieger-Ländermatsch“ in allen drei Läufen. Nedela siegt weiter: er gewann in Lodz (Rußl.) den „Gr. Unionspreis“ wie auch das 15 Wjorstrennen hinter Motorführung. Nedela fährt „Dürkopp“. In Barmen gewann Grothues auf „Dürkopp“ das Prämiensfahren, im Hauptfahren belegte er den 2. Platz vor Müller (Berlin). Heidner auf „Dürkopp“ gewann in Küstrinsowohl das Hauptfahren, als auch das Prämiensfahren und wurde 2. im Vorgabefahren. In Brüssel gewann Dehollander auf „Dürkopp“ den „Grand prix des abonnés“ wobei Wilmots auf „Dürkopp“ 2. wurde. Hedspath auf „Dürkopp“ siegte in Roanne (Belg.) sowohl im „Internationalen Fliegerrennen“, als auch im Prämiensfahren. Das Berufsfahrer-Straßenrennen über 125 km „Berlin—Müncheberg—Fürstenwalde—Berlin“ gewann Rottnick auf seiner leichten stabilen „Dürkopp“-Maschine. Im 50 km-Straßenrennen des D. R. B. Bezirk Leipzig gewann N. auf „Dürkopp“ den 1. Preis. In der „Meisterschaft von Schweinfurt“, die über eine Strecke von 110 km zum Austrag kam, belegte der „Dürkopp“-Fahrer M. den 2. Platz. Einen ganz unerreichten Erfolg errang wiederum die seit einiger Zeit zur Berühmtheit gekommene Frau Clocquet auf „Dürkopp“, bei einer Konkurrenzzahl von 14, sie gewann in Brüssel die „Damen-Radmeisterschaft“. Frau Clocquet wird groß auf dem leichten, stabilen „Dürkopp“-Rade, der Maschine der großen Rennerfolge —

Das Lied vom Freilauf.

v. Karl Rüb, Dresden-A. 26.

Mel.: Das Wandern ist des Müllers Lust.

- 1) † Der Freilauf ist des Radlers Lust †
der Freilauf
Wenn sich die Räder hurtig drehen
Und die Pedale stille stehen
Dann ist der Freilauf wunderschön
der Freilauf.
- 2) † Die „große“ Übersetzung †
die „große“
Wenn uns der Wind in' Rücken pfeift
† Die „große“ in die Zähne greift †
die „große“.
- 3) † Doch auch die „kleine“ lob ich mir †
die „kleine“
Geht 1 zu 20 es bergan
† Die „kleine“ lernt man schätzen dann †
die „kleine“.
- 4) † Die Rücktrittbremse ist famos †
die Bremse
Wenn blitzesschnell das Fahrrad saust
Daß mancher sich entsetzlich graust
Dann hilft die Bremse in der Not
die Bremse.
- 5) † Drum preis' ich den Torpedo †
Torpedo
Wer radelt ohne Freilaufnab'
† Der ist der reine Waisenknab' †
ein Waisenknab'.

Verkäufe.

Auto

Zweisitzer, 2-Zylinder, 450 Mk.
Nehme Motor in Zahlung.
Fr. Brockel, Halle-Saale.

NB. Alte Schläuche werden für je 3 M. zu „Salva's“ hergerichtet.

Der Salvaschlauch!

Eine Wohltat für Radfahrer!

Dauer- und
Sicherheits-
Luftschlauch
Neu! — Patent —

Bei Stichverletzungen durch Nägel Dornen etc. oder durch Poren **kein Entweichen der Preßluft** möglich. — **Kein Flicker** mehr nötig. — Braucht **jahrelang niemals nachgepumpt** zu werden, erprobt seit Juni 1907. — **Kein Verdrehen** möglich beim Montieren. — Bei Nichtbewähren Zurücknahme innerhalb 12 Wochen zum Kaufpreis. — Für Mk. **6.80** franko zu beziehen gegen Nachnahme vom **Spezialdepot SALVA in Küps (Bayern).**

Prospekt gratis.

➔ Bundeskameraden zahlt Euren Beitrag sofort, erst dann seid Ihr wieder neu versichert.

Postcheck-Konto des Bundes Nr. 5493.

Der
Fahrrad-Uebersattel
Saxonia

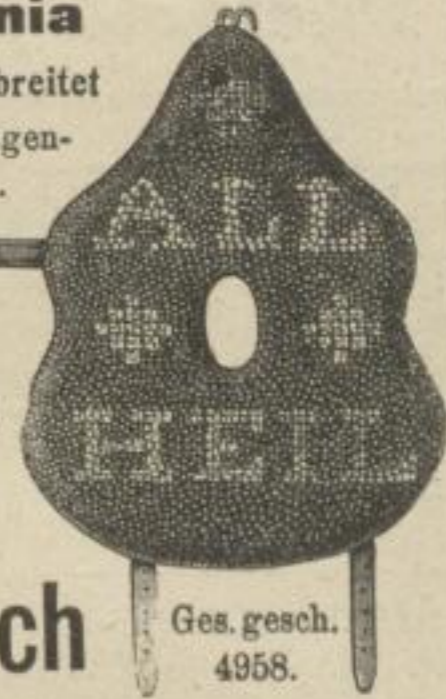
ist über die ganze Welt verbreitet infolge seiner vorzüglichen Eigenschaften ärztlich empfohlen.

Prämiert mit goldenen Medaillen.

Sortiert in schönen Farben und Mustern auch — ohne All Heil —

Alleiniger Fabrikant:

F. Louis Beilich
Meissen i. S.



Ges. gesch.
4958.

Versand nur engros.

5 Muster an unbekannte Firmen geg. Nachn. v. 5,50 M. fr.

NATIONAL

In Gummilösung und Reparatur-Kasten, sowie allem Reparatur-Material für Pneumatikreifen, sind die Fabrikate mit der obenstehenden, ges. gesch. Marke anerkannt erstklassig, und ihre Qualität wird von keinem anderen Fabrikat auch nur annähernd erreicht. Händler, die diese Ware führen, vergrößern damit ihren Kundenkreis und ihren Verdienst und sind vor Ärger und Unannehmlichkeiten bewahrt.

Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Fabrik für Gummilösung A.-G. vorm. Otto Kurth
Offenbach a. M. 22.

Gegründet 1892.



Fabrik-Marko

HERM. RIEMANN

Chemnitz-Gablenz.



Fabrik-Marko

Gegründet 1866.

Über 750 Angestellte.

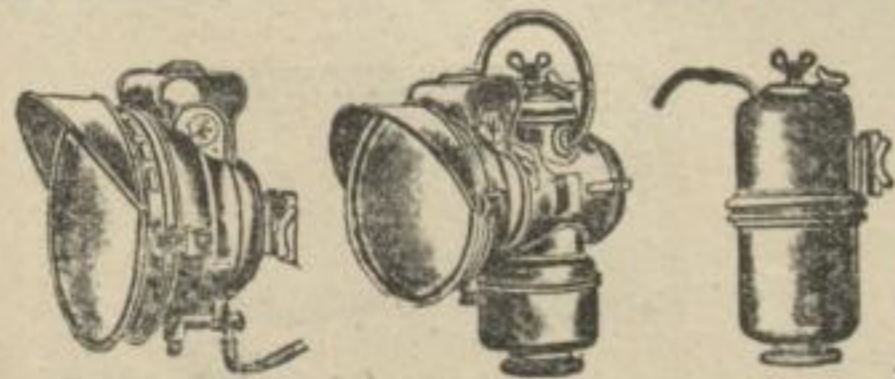


Größte Spezialfabrik
für **Fahrrad-, Motorrad- und Automobil-**
Laternen

Verkauf nur an Händler.

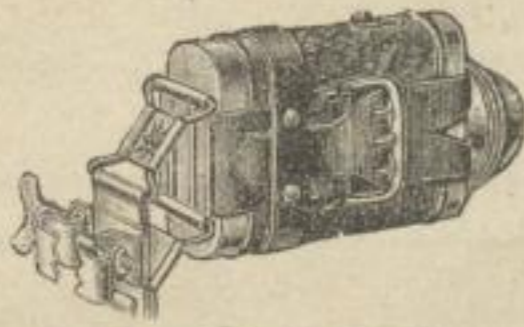
und Zubehörtelle.

Preisliste gegen Referenzen



Nur Original-Modelle. — Export nach allen Weltteilen.

FAHRRAD-MOTORRAD-U.
AUTOMOBIL-LATERNEN.
DELKANNEN D.R.G.M. 294328.
Morgenstern & Jhle
Metallwarenfabrik.
CHEMNITZ i. S. Oststr. 21.
KATALOG NUR AN GROSSISTEN U. HÄNDLER GRATIS UND FRANKO.
Export



D. R.-G.-M. No. 338 833.

„Immerlicht“

das Ideal einer elektrischen Fahrradlampe

Preis nur Mark 6.—

zu haben in allen einschlägigen Geschäften

Paetzold & Co., Leipzig-G., Gohliserstraße 40.



Vereinsabzeichen

aller Art, Medaillen, Orden und Ehrenzeichen in bekannter hochfeiner Ausführung.

Gustav Brehmer,
Markneukirchen 74,
Vereinsabzeichen-Fabrik.

In Ihrem eigenen Interesse liegt es, bei Bedarf meine Offerte einzuholen.

Thüringer Fahnen-Fabrik, Coburg 66.

Radfahrer-Banner u. Standarten,
Emalle - Abzeichen, Bannernägel, Fest-
abzeichen, Medaillen, Ehrenkreuze, Diplome.
Illustrierte Kataloge und Offerten frei.

Gegr.
1857.

:: Bundesmützen ::

à Mk. 2.25, in Atlas Mk. 3.25,
in bester Ausführung,
sowie Sportmützen jeglicher
Art, schnell, sauber und billig.

Heinrich Padberg,
Mützenfabrik, Dresden - N.
Luisenstr. 70. — B.-M. 8932.
Telephon 4260.

Wie ich schmerzlos meine
Tätowierung
entfernte, teile gegen Rückporto mit.
Schröder, Dresden 47, Gerichtstr. 19.

• Sie strafen sich selbst •

wenn Sie Ihre Fahrräder und
Zubehörteile, Näh-, Wasch-,
Wring-, Mangel-Maschinen und
Geldkassotten nicht b. mir kaufen



Ausführung aller Reparaturen
an Fahrrädern jeden Systems.
Vernickeln und Emallieren — gut, billig. Grosses
Lager von Ersatzteilen mit denen jedermann selbst
viel Reparaturen ausführen kann.
Preisliste gratis und franko. Mitglieder d. Sächs.
Radfahrer-Bundes erhalten Vorzugspreise.
Teilzahlung gestattet.
„Glück Auf“, Fahrrad-Werke, Oberschaar No. 60
bei Freiberg.



Chemische Fabrik L. Pinner,
Berlin N., Exercierstraße 18.

Radfahrer-Banner und Standarten

Fahnnenschleifen, Schärpen, Rosetten
Diplome, Vereinsabzeichen, Medaillen
Banner-Nägel, Preisgeschenke.
Kataloge gratis.

Sächsische Fahnen-Fabrik Leipzig
Burgstr. 14. Fernsprecher 11 931



Emaillier-Abzeichen

Ehren-
und Festzeichen,
Bannernägel etc.
fertigt sauber

Otto Riedel, Zwickau I.

Rob. Höfer's illustrierter
Leitfaden für das
:: Reigenfahren ::
m. 167 künstl. Origin.-Abb.
Gebunden 4.50 M.

Rauh & Pohle, Leipzig 109.

**BAND-EMAIL-U. METALL-
VEREINSABZEICHEN**

Ehren- u. Festabzeichen, Diplome, Ehrenbecher
Fahnen u. Ehrenkränze etc.

WILHELM HELBING
Fernsprecher 7621 LEIPZIG Dorotheenstr. No. 9

Sonntags von 6 Uhr an
Mittwochs von 8 Uhr an



Grosser Ball.

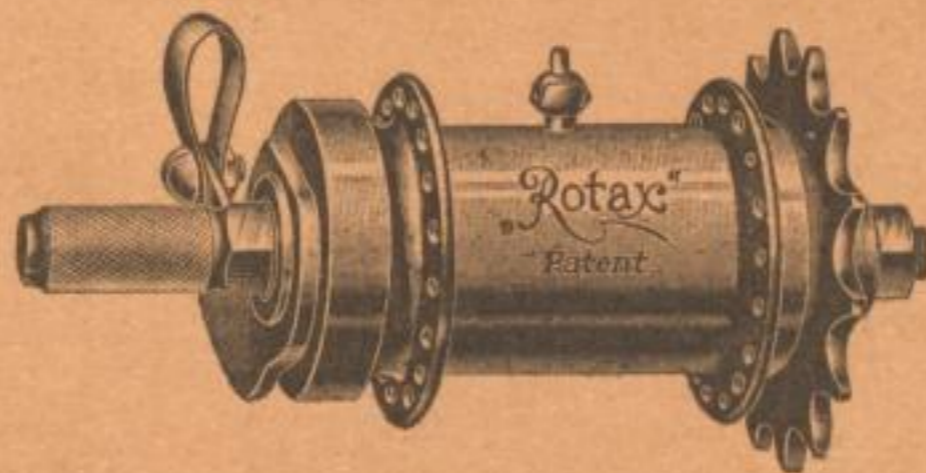
Berlin – Dresden – Berlin	420 km	1. u. 3. Preis
Rund um Kiel	325 km	1. u. 2. Preis
Lüneburg – Magdeburg – Lüneburg	325 km	1. Preis
Kontrollfahrt des Gau 18 Magdeburg	250 km	1. Preis
Schwabach – Weißenberg – Ansbach – Schwabach	124 km	1. Preis
Rund um den Elm	100 km	1., 2. u. 3. Preis

sind die größeren Siege eines Tages

auf

„Rotax“ Modell 1909

Sechs
solche
Erfolge



an
einem
Tage

und 60 erste Preise

machen jede Anpreisung überflüssig.

Rotax ist an der Spitze,
Rotax bleibt an der Spitze,
Rotax bietet jeder Konkurrenz die Spitze.



Ein Jubiläum



der Torpedo-Nabe!

100 erste Siege
in Saison 1909

ohne die vielen ersten Plätze in kleineren Straßenrennen. Unsere Erfolge stehen nicht nur auf dem Papier, sondern können jederzeit nachgewiesen werden!

In einem Jahre siegte die Torpedo-Freilaufnabe in nachfolgenden Straßenrennen:

Rennen über 500 km

Großer Preis d. Industrie (505 km) 1. 2. 3. 4. 5.
 Rund um Bel. ien (1400 km) 1. Deutscher
 Berlin-Köln (648 5 km) 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
 Berlin-Königsberg (568 km) 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.
 Rund um den Spessart und die Rhön
 (575.5 km) 1. 2. 3. 4. 5. 7. 8. 10.

Rennen über 400 km

Nürnberg-Frankfurt-Nürnberg (430 km)
 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.
 Rund um Mitteld.utschland (475 km)
 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 9. 10. 11. 12. (8. starre Nabe)
 Aachen-Straßburg (460 km) 1.

Rennen über 300 km

Rund um Nürnberg 1. 2. 3. 4.
 Nürnberg-München-Nürnberg 2. 3. 4. 5.
 Rund im Elsaß 1. 2. 3. 4. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
 Hannover-Göttingen-Kassel 1. 5.
 Rund um Lippe, Klasse A. 1.
 Hannover-Berlin 1. 4. 5.
 Rund um die Gletscher 1.
 Rund um Anhalt 1. 2. 3. 4. 5. 7. 8. 9. 10.
 Rund durch Sachsen 1. 2.
 Rund um Hannover, Klasse B. 1.
 Rund um Hannover, Klasse A. 1.
 Bundes-Rekordfahrt des Gau 21b. 1.
 Hamburg-Lübeck-Berlin 1.
 Rund um die bayer. Pfalz 1. 2.
 Bundes-Rekordfahrt 12 Stunden (835 km)
 3 Erste Hand in Hand

Rennen über 200 km

Latum-Münstereifel
 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
 Hannover-Hamburg-Hannover
 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14.
 Rund um Köln 1. 3. 4. 5. 6. 7.
 Frankfurt-Kassel 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
 Bremen-Hannover-Bremen 1. 4. 6. 8. 9.
 Rund um das Stettiner Haff 1. 2. 3. 4. 5. 6.
 Groß-Strehlitz-Breslau-Groß-Strehlitz 1.

Rund um Frankfurt 1. 2. 3.
 München-Wallersdorf-München,
 Klasse A. 1.
 Rund um die Oberpfalz 1. 2.
 Rund um Franken 1. 2. 3.
 Elberfeld-Arnberg-Elberfeld 1. 2. 3.
 Rund durchs Münsterland 1.
 München-Wallersdorf-München,
 Klasse B. 1.
 Hamburg-Kiel-Eckernförde-Hamburg
 1. 2. 3.
 Rund um Schwaben 1. 2. 3.
 Rund um Berlin 1. 2. 3. 4. 5.
 Gelsenkirchen-Warendorf-Gelsenkirchen,
 Klasse B. 1. 2. 3.
 Gelsenkirchen-Warendorf-Gelsenkirchen,
 Klasse A. 1. 2. 3.
 Zittau-Leipzig 1.
 Quer durch Holstein 1. 2. 3.
 Koblenz-Emmerich 1. 2. 3.

Rennen über 100 km

Hannover-Celle-Nienburg-Hannover 1. 3.
 Hannover-Walsrode-Hannover 1.
 Bochum-Münster-Bochum 1.
 Freilaufprüfungsfahrt des Südwest-Bezirk
 des S. R.-B. 1. 4. 6. 7. 8.
 Rund um Dresden (D. R.-B.) 1. 3. 5.
 Straßburg-Lauterburg-Straßburg 1.
 Fulda-Schlitz-Hersfeld-Hünfeld-Fulda 1. 3.
 Magdeburg-Stendal 1. 3.
 Hannover-Göttingen 1. 2. 3. 4. 5. 6.
 Meisterschaft von Bocholt 1.
 Hannover-Werden-Hannover 1.
 Sechstundenrennen des Sachsenbundes 1.
 Rund ums Wuppertal 1.
 Hannover-Fallingsb.otel-Bergen-
 Celle-Hannover 1.
 München-Wasserburg-München 1. 2.
 Meisterschaft von Hessen 1.
 Mannschaftsrennen, Bundestag München
 1. und 2. Mannschaft
 Saarlouis-Metz-Saarlouis 1. 2. 3.
 Hanau-Steinau 1.
 100 km-Klubmeisterschaft des Vereins
 Krampe 1.

Nürnberg-Weißenburg 1. 2. 3.
 Sechstunden-Rennen Nürnberg 1.
 Meisterschaft von Hessen-Darmstat 1. 2.
 100 km-Straßenrennen Feucht 1. 2. 3.
 100 km-Vereinsrennen „Germania“,
 Leipzig 1.
 Nürnberg-Bamberg-Breitengüßbach
 und zurück 1.
 100 km-Wanderpreis 1.
 Jugendrennen Schweinfurt-Mellrichstadt
 und zurück 1. 2. 3. 4. 5. 6.
 Rund um Krefeld 1.
 Hannover-Kassel 1. 2.
 Hannover-Celle-Hannover 1. 2.
 Rund um Nürnberg 1.
 Aachen-Neuß-M.-Gladbach-Aachen 1. 2.
 Rund um Leipzig 1.
 Berlin-Angeimünde-Berlin 1.
 Meisterschaft Gelsenkirchen 1.

Rennen unter 100 km

Bergrennen Neurode 1.
 Quickborn-Barmstadt-Quickborn 1.
 1. Gaurrennen Ratibor 1.
 2. Gaurrennen Ratibor 1.
 Dauerfahren Kiel 1.
 Straßenrennen Geldersheim 1. 2. 3.
 Radeberg-Königsberg-Radeberg 1.
 Glasow-Zossen-Neuhof-Zossen-
 Glasow 1.
 50 km-Rennen Feuthen 1. 2. 3.
 Straßenrennen Geldern 1.
 Rund um Solingen 1. 2. 3.
 50 km-Mannschaftsrennen 1. Mannschaft
 Rund um den Bezirk Radeberg 1.
 50 km-Mannschaftsrennen des Vereins
 Krampe, Berlin 1.
 Bergmeisterschaft des S. R.-B. 1. 2.
 Gaumannschafts-Rennen Rauschwalde
 1. Mannschaft
 Würzburg-Kitzingen-Marktbreit-
 Würzburg 1. 2.
 Fernfahrt des Gau 18 1.
 Straßburg-Herlsheim-Straßburg 1.
 Straßburg-Nembrachtshofen Straßburg 1.
 Bergrennen Gau 15 1.

Torpedo ist u. bleibt die Siegesnabe

3 Millionen im Gebrauch

Schweinfurter Präzisions-Kugel-Lager-Werke **Fichtel & Sachs**, Schweinfurt a. M.

Verantwortlicher Schriftleiter: Wilh. Vogt, Leipzig, Promenaden Straße 21, II.
 Verantwortlicher Schriftleiter für Bundesamtliche Bekanntmachungen, Bezirks- und Vereinsberichte: O. Bedrich, Leipzig, Hohestraße 10b.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: W. Vogt, Leipzig, Promenaden Straße 21, II. Druck von Otto Liefersanz, Leipzig.